



KONICA MINOLTA

PROGRAM FLASH MAXXUM FLASH 5600HS (D)

G **BEDIENUNGSANLEITUNG**

SICHERHEITSHINWEISE

Bevor Sie dieses Produkt in Gebrauch nehmen, lesen und beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise.

Hinweis

Batterien können bei unsachgemäßem Gebrauch explodieren.

- Benutzen Sie nur Batterien des in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Typs.
- Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf richtige Polarität.
- Setzen Sie Batterien niemals Feuer oder hohen Temperaturen aus.
- Versuchen Sie nie, Einwegbatterien aufzuladen, kurzzuschließen oder zu zerlegen.
- Verwenden Sie keine unterschiedlichen Batteriefabrikate oder unterschiedlich alte Batterien gemeinsam.
- Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Werfen Sie alte oder verbrauchte Batterien nur in dafür vorgesehene Sammelbehälter (Batteriekontakte abkleben).

Kleine Kinder können Gegenstände verschlucken. Bewahren Sie daher Zubehörteile und Batterien in sicherer Entfernung von kleinen Kindern auf.

Entnehmen Sie bitte sofort die Batterie und benutzen Sie die Produkt nicht weiter, wenn...

- das Produkt beschädigt und Wasser in das Innere eingedrungen ist,
- das Produkt einen seltsamen Geruch, Hitze oder Rauch ausströmt.

Bei einer technischen Störung niemals selbst das Gehäuse öffnen. Bringen Sie das Produkt zu Ihrem Fotofachhändler, oder schicken Sie es zu einem autorisierten Konica Minolta-Service, wenn eine Reparatur erforderlich ist.

Berühren Sie niemals die inneren Schaltkreise des Produktes; es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Achtung

Berühren Sie die Blitzleuchte nicht während des Blitzbetriebes.

Batterien und wiederaufladbare Akkus gehören nicht in den Hausmüll ! Jeder Endverbraucher ist im Interesse des Umweltschutzes und per Batterieverordnung verpflichtet, Batterien und wiederaufladbare Akkus zurückzugeben. Die verbrauchten Batterien können an die öffentlichen Sammelstellen oder an den Verkäufer der entsprechenden Batterien zurückgegeben werden. Die Rücknahme erfolgt unentgeltlich.

INHALTSVERZEICHNIS

KAMERAS UND BLITZEINHEITEN	6	
BEZEICHNUNG DER TEILE	8	
GRUNDLAGEN DER BEDIENUNG		
EINSETZEN DER BATTERIEN.....	12	
Prüfen der Batterieleistung	13	
MONTIEREN UND ABNEHMEN DES BLITZGERÄTES	14	
EIN-/AUSSCHALTEN DES BLITZGERÄTES.....	15	
BLITZ-PROGRAMMAUTOMATIK (P-FUNKTION): DIE GRUNDLAGEN ...	16	
Blitzbereich.....	18	
BLITZ-BELICHTUNGSFUNKTIONEN.....	19	
Blitz-Zeitautomatik (A-Funktion).....	19	
Blitz-Blendenautomatik (S-Funktion)	19	
Blitzautomatik in M-Funktion.....	20	
Blitzsynchronisation	21	
ANWENDUNGEN		
ZOOMREFLEKTOR (Blitzausleuchtung).....	23	
TESTBLITZ/BLITZ-EINSTELLICHT	26	
INDIREKTES BLITZEN	28	
NAH- UND MAKROFOTOGRAFIE	31	
DATENFELDBELEUCHTUNG	32	
AF-BELEUCHTUNGSGERÄT.....	33	
FUNKTIONSTASTEN.....		34
MANUELLER BLITZBETRIEB (M).....	36	
HIGH-SPEED-SYNCHRONISATION (HSS).....	38	
DRAHTLOSE TTL-BLITZFERNSTEUERUNG	40	
Verschiedene Möglichkeiten der drahtlosen Blitzfernsteuerung ..	41	
Blitzbereich in der drahtlosen Blitzfernsteuerung	42	
Hinweise zur drahtlosen Blitzfernsteuerung	44	
[1] Verwendung des eingebauten Blitzgerätes	46	
[2] Verwendung von zwei Blitzeinheiten	48	
[3] Verwendung eines Blitz-Fernsteuerungsgerätes.....	52	
VERBINDEN VON KAMERA UND BLITZGERÄT ÜBER KABEL.....	55	

EINSTELLEN DER LEISTUNGSWAHL (LEVEL).....	58
STROBOSKOPISCHES BLITZEN (MULTI)	60
ZURÜCKSETZEN AUF DIE STANDARDEINSTELLUNGEN.....	64
CUSTOM-FUNKTION.....	65
Einstellen eines Kanals in der drahtlosen Blitzfernsteuerung	
Festlegen der Maßeinheit für den Blitzbereich (Meter/feet)	
Festlegen der Zeit für die automatische Abschaltung	
Festlegen der Zeit für die automatische Abschaltung	
während des drahtlosen Blitzfernsteuerungsbetriebs	
Festlegen der Belichtungsfunktion für manuelles Blitzen und	
Mehrfachblitz	
 ANHANG	
VERWENDUNG IN VERBINDUNG MIT ANDEREN PRODUKTEN	69
ZUBEHÖR	72
HINWEISE ZUR BENUTZUNG	74
BLITZLEISTUNG	76

Vielen Dank für den Kauf des Programm-Blitzgerätes 5600HS (D).

Das Programm-Blitzgerät 5600HS (D) verfügt über die Leitzahl von 56 (für ISO 100 in Metern) und ist mit vielfältigen Funktionen in einem kompakten Gehäuse ausgestattet. Es wurde für den Gebrauch an AF-Spiegelreflexkameras von Konica Minolta konzipiert.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie dieses Programm-Blitzgerät benutzen.

KAMERAS UND BLITZEINHEITEN

Kameras

Diese Bedienungsanleitung behandelt den Gebrauch des Programm-Blitzgerätes 5600HS (D) in Verbindung mit einer der folgenden Kameras.

Dynax

9, 7, 5, 4, 3L, 60, 40, 800si, 700si, 600si, 505si, 505siSuper, 500si, 500siSuper, 404si, 303si, 300si

DiMAGE

A2, A1, Z2, Z1, 7Hi, 7i, 7, 5

Bei Gebrauch in Verbindung mit einer anderen Kamera als den oben genannten, mit einer Kamera aus der Vectis-Serie oder einer Digitalkamera aus der Dimâge-Serie lesen Sie bitte den Abschnitt „Verwendung in Verbindung mit anderen Produkten“ auf Seite 69.

Blitzeinheiten

Zur besseren Unterscheidung bei Verwendung mehrerer Blitzeinheiten, z.B. für die drahtlose Blitzsteuerung, werden die nachstehenden Blitzeinheiten mit einem „D“ als Zusatz versehen.

Programm-Blitzgerät 5600HS (D)

Programm-Blitzgerät 3600HS (D)

Diese Blitzeinheit wurde eigens für die Verwendung in Verbindung mit Kameras der Dynax/Dimage-Serie von Konica Minolta hergestellt. An andere Konica Minolta-Kameras kann es nicht montiert werden. Die Leistungsfähigkeit kann nicht garantiert werden, wenn diese Blitzeinheit in Verbindung mit Kameras anderer Hersteller verwendet wird. Konica Minolta übernimmt in diesem Fall keine Haftung für Schäden oder Fehlfunktionen der Blitzeinheit.

Diese Anleitung enthält Informationen über Produkte und Zubehörteile, die zum Zeitpunkt der Drucklegung erhältlich sind. Für Informationen zur Kompatibilität und Funktion über nicht in dieser Anleitung enthaltenen Konica Minolta Produkte kontaktieren Sie bitte Konica Minolta Service-Einrichtungen.



Das CE-Zeichen (Communauté Européenne = Europäische Gemeinschaft) zeigt an, daß für dieses Konica Minolta Produkt die relevanten EG-Richtlinien (elektromagnetische Verträglichkeit) eingehalten werden und die vorgeschriebenen Konformitätsbewertungen (Prüfung auf Einhaltung der Richtlinien) vorgenommen wurden.

BEZEICHNUNG DER TEILE

Blitz Einheit

Schutzfolie auf der Vorderseite des Blitzes.

Eingebauter
Weitwinkeladapter (25)

Anschlußbuchsenabdeckung
Anschlußbuchse-Innenseite
Zubehörananschlußbuchse (55)
Buchse für externe
Stromversorgung (72)

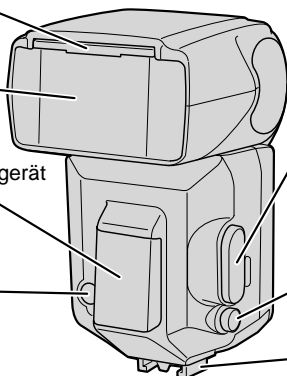
Blitzreflektor

AF-Beleuchtungsgerät
(33)

Empfänger für
Steuersignale

Aufsteckfuß-
Entriegelung (14)

Aufsteckfuß



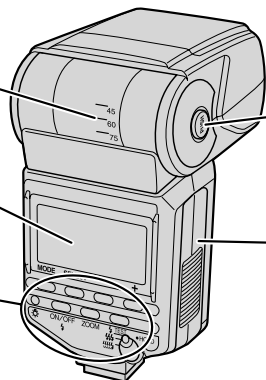
Winkelmarkierungen
für vertikales
Schwenken (28)

Entriegelungstaste
Reflektorkopf (28)

Datenfeld (10)

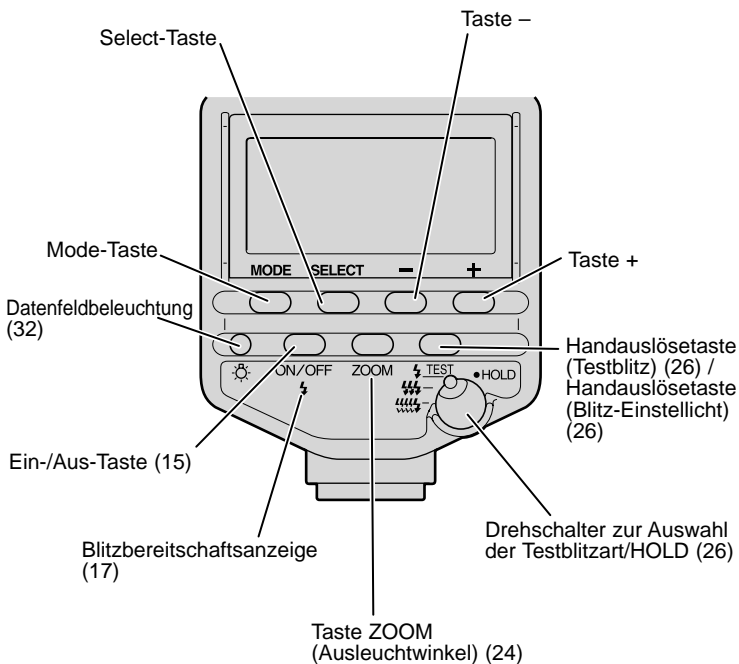
Batteriekammerdeckel
(12)

Bedienfeld (9)



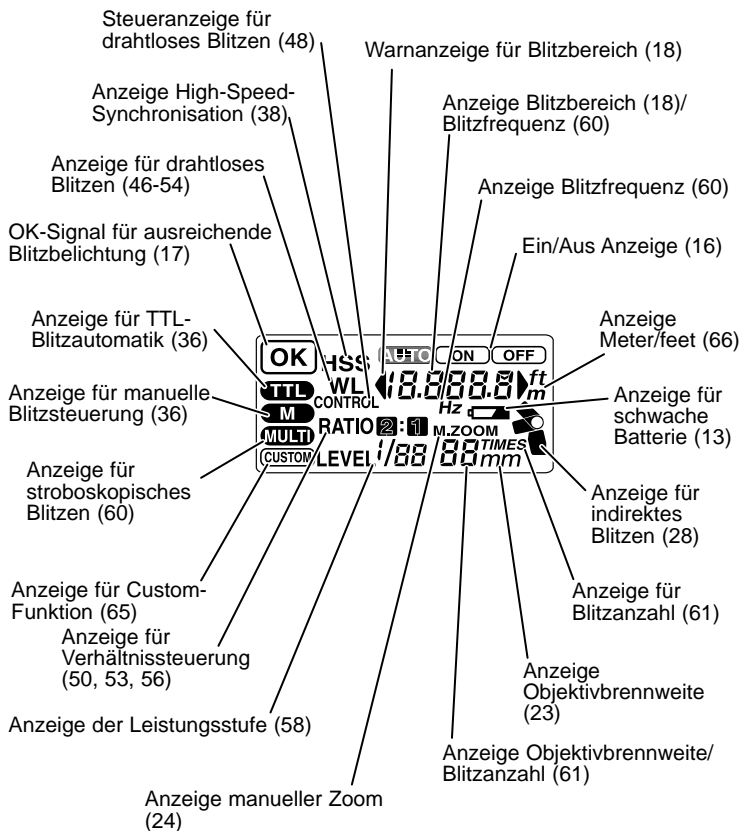
Nähere Informationen zu den jeweiligen Bedienelementen
finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Bedienfeld



BEZEICHNUNG DER TEILE

Datenfeld



GRUNDLAGEN DER BEDIENUNG

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch, bevor Sie das Programm-Blitzgerät 5600HS (D) benutzen. In diesem Teil finden Sie die wichtigsten Bedienungshinweise, um das Programm-Blitzgerät möglichst schnell benutzen zu können.

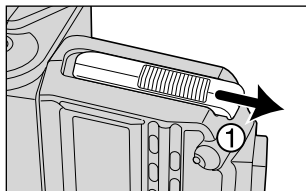
- In der Blitzautomatik wird nur bei Bedarf ein Blitz gezündet. In der Funktion „Manuelles Aufhellblitzen“ wird der Blitz, unabhängig vom Umgebungslicht, bei jeder Aufnahme gezündet.

EINSETZEN DER BATTERIEN

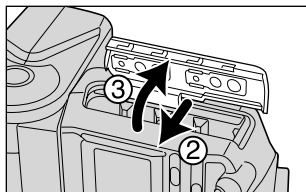
Das Programm-Blitzgerät 5600HS (D) bezieht seine elektrische Energie wahlweise aus

- vier Alkali-Mangan Batterien des Typs AA
- vier Lithium Batterien des Typs AA
- vier wiederaufladbaren NiMH Batterien des Typs AA

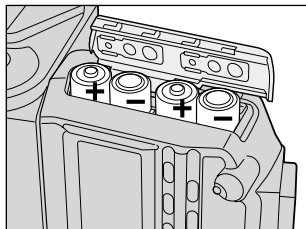
Laden Sie wiederaufladbare NiMH Batterien immer in einer speziellen Aufladeeinheit auf.



- 1. Öffnen Sie den Batteriekammerdeckel wie gezeigt.**



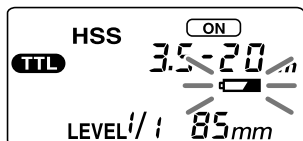
- 2. Batterien polrichtig (siehe Aufkleber im Batteriefach) einsetzen.**



- 3. Schließen Sie den Batteriekammerdeckel.**
 - Die Anzeigen erscheinen im Datenfeld. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, falls keine Anzeige im Datenfeld erscheint.

Prüfen der Batterieleistung

Bei schwacher Batterie erscheint das Symbol  im Datenfeld.



Wir empfehlen Ihnen, die Batterien zu ersetzen.

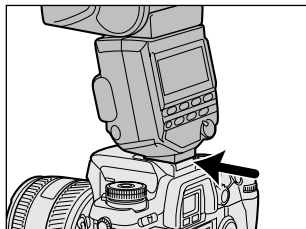


Batteriespannung ist zu niedrig für einwandfreie Funktion. Batterien müssen sofort ersetzt werden.

- Prüfen Sie, ob die Batterien richtig eingesetzt sind, wenn bei gedrückter Ein-/Aus-Taste keine Anzeige im Datenfeld erscheint.

MONTIEREN UND ABNEHMEN DES BLITZGERÄTES

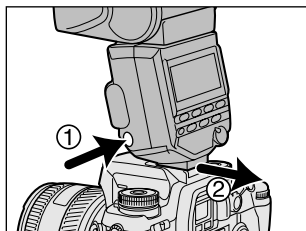
Montieren



Aufsteckfuß des Blitzgeräts bis zum Einrasten auf die Kamera aufstecken.

- Das Blitzgerät wird automatisch verriegelt.
- Ist das eingebaute Blitzgerät an der Kamera aufgeklappt, drücken Sie es herunter, bevor Sie die Blitzeinheit montieren.

Abnehmen



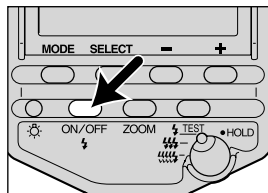
Aufsteckfuß-Entriegelung ① gedrückt halten und Blitzgerät ② abnehmen.

EIN-/AUSSCHALTEN DES BLITZGERÄTES

Einschalten des Blitzgerätes

Die Blitzeinheit wird in folgenden Situationen automatisch eingeschaltet:

- Wenn das Programm-Blitzgerät an der Kamera montiert ist, wird mit dem Einschalten der Kamera auch das Blitzgerät eingeschaltet (automatische Einschaltung).
- Durch Drücken der Ein-/Aus-Taste kann das Blitzgerät eingeschaltet werden.

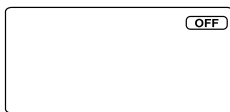


Ein-/Aus-Taste

Automatische Abschaltung

Um Strom zu sparen schaltet sich das Blitzgerät automatisch ab, wenn es länger als 4 Minuten lang nicht betätigt wird, und die Anzeigen im Datenfeld verschwinden (automatische Abschaltung).

- 8 Sekunden nach Abschaltung der Blitzeinheit (rechtes Diagramm) erlöschen die Anzeigen im Datenfeld. Falls das Blitzgerät in der Funktion DRAHTLOSE BLITZFERNSTEUERUNG arbeitet, schaltet es sich bei Nichtgebrauch nach 60 Minuten ab (S. 40).
- Die Dauer des Standby-Betriebs bis zur automatischen Abschaltung kann über eine Custom-Funktion umprogrammiert werden (S. 65).



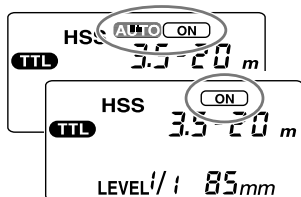
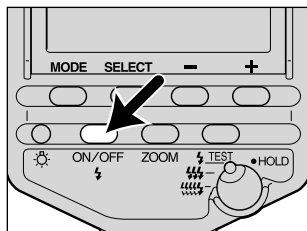
Filmempfindlichkeit

Benutzen Sie in Verbindung mit der TTL-Direktmessung (Anzeige **TTL** im Datenfeld, S. 36) keine Filme mit hoher Filmempfindlichkeit (nicht höher als ISO1000). Für Filme mit höheren Filmempfindlichkeiten kann keine korrekte Blitzbelichtung garantiert werden.

- Die untere Grenze der Filmempfindlichkeit ist die gleiche, wie sie für die Kamera gilt. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zur Kamera.

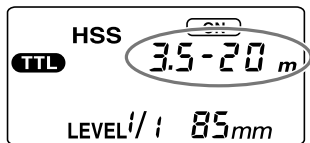
BLITZ-PROGRAMMAUTOMATIK (P-FUNKTION): DIE GRUNDLAGEN

1. Stellen Sie an der Kamera die P-Funktion ein.
2. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um **AUTO** **ON** oder **ON** anzuzeigen.
3. Drücken Sie den Auslöser leicht an.



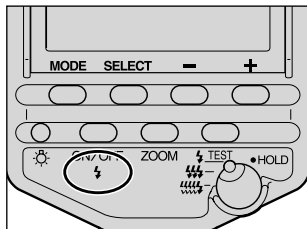
- In der Blitzautomatik erscheint **AUTO** und **ON**. Bei manuellem Aufhellblitz erscheint nur **ON**.

- In Verbindung mit der Dynax 7 wird im Vollautomatik-Betrieb **P** die Blitzautomatik und in der Programmautomatik (P-Funktion) manuelles Aufhellblitzen verwendet.
- In Verbindung mit der Dynax 9/800si oder einer DiIMAGE Digitalkamera wird in der Programmautomatik (P-Funktion) manuelles Aufhellblitzen verwendet (mit der 800si kann die Blitzautomatik auch über eine Einstellung der Custom-Funktion gewählt werden).
- In Verbindung mit anderen Kameras wird in der Programmautomatik (P-Funktion) die Blitzautomatik verwendet. Manuelles Aufhellblitzen wird auf die gleiche Weise wie beim eingebauten Blitzgerät der Kamera gewählt.



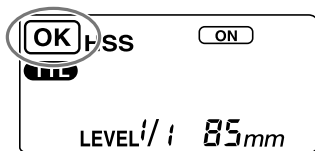
4. Drücken Sie den Auslöser leicht an und achten Sie darauf, daß sich Ihr Objekt innerhalb des Blitzbereichs befindet.

- Detaillierte Hinweise zum Blitzbereich finden Sie auf Seite 18.



5. Warten Sie, bis das Blitzgerät aufgeladen ist, und drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu machen.

- Blitzbereitschaft besteht, wenn das Symbol ⚡ an der Rückseite des Blitzgeräts und im Sucher der Kamera aufleuchtet.



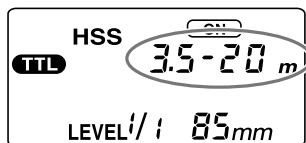
Wenn die abgegebene Blitzlichtmenge für eine korrekte Belichtung ausreichend war,

- wird auf dem Datenfeld des Blitzgerätes für etwa 4 Sekunden **OK** angezeigt und
- ⚡ blinkt im Sucher der Kamera.

- Die Aufnahme wird unterbelichtet, wenn sie vor der vollständigen Aufladung des Blitzgerätes ausgelöst wurde.
- Wird bei Verwendung von Diafilmen die Aufnahme unmittelbar nach dem Aufladen des Blitzgerätes ausgelöst, kann es bei großen Objektdistanzen in der Nähe der größtmöglichen Blitzreichweite zu Unterbelichtungen kommen (S. 18). Achten Sie deshalb auf ausreichende Wiederaufladezeiten.
- Warten Sie bei Blitzaufnahmen im Selbstausröserbetrieb, bis das Blitzgerät vollständig aufgeladen ist, bevor Sie den Auslöser betätigen.

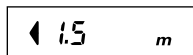
Fortsetzung nächste Seite

Blitzbereich

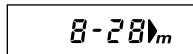


Drücken Sie den Auslöser leicht an, um den Blitzbereich für die ideale Belichtung Ihrer Aufnahme auf dem Datenfeld anzuzeigen. Vergewissern Sie sich, daß sich Ihr Objekt in dieser Reichweite befindet und machen Sie die Aufnahme.

Die Blitzbereichsanzeige auf dem Datenfeld gibt den Bereich an, innerhalb dessen eine korrekte Belichtung erzielt werden kann. Die Entfernungswerte betragen 1,5m – 28m (für Nahaufnahmen 0,7m – 28m, siehe S. 31). Befindet sich die Entfernung außerhalb dieses Bereichs, leuchtet ◀ oder ▶ an beiden Seiten des Suchers.



Korrekte Belichtung ist gewährleistet unter 1,5m.



Korrekte Belichtung ist gewährleistet von 8,0m bis 28m oder darüber.

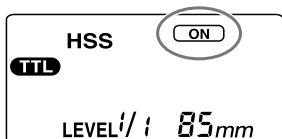
- Der Blitzbereich wird nicht angezeigt bei indirektem Blitzen mit geschwenktem Reflektorkopf, bei drahtloser Blitzfernsteuerung oder bei Verwendung eines Kabels zur Verbindung mit der Kamera.
- Aufnahmen außerhalb der unteren Grenze des Blitzbereichs können trotz der Anzeige **OK** überbelichtet sein oder sind im unteren Bildbereich dunkler. Fotografieren Sie immer innerhalb des angegebenen Blitzbereichs.

BLITZ-BELICHTUNGSFUNKTIONEN

Diese Anwendung ist nur mit Kameras möglich, die über A-, S- und M-Funktion verfügen.

Blitz-Zeitautomatik (A-Funktion)

Stellen Sie die A-Funktion an der Kamera ein.



2. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste um ON anzuzeigen.

- Manuelles Aufhellblitzen ist gewählt.

3. Wählen Sie die Blende und nehmen Sie Ihr Objekt in den Autofokus-Rahmen.

- Verringern Sie die Blitzreichweite, indem Sie eine kleinere Blende (größeren Blendenwert) wählen, oder vergrößern sie die Blitzreichweite, indem Sie eine größere Blende (kleineren Blendenwert) wählen.
- Die Verschlusszeit wird automatisch eingestellt.

4. Bei Erscheinen des Blitzbereitschaftssignals kann der Auslöser durchgedrückt werden.

Blitz-Blendenautomatik (S-Funktion)

1. Stellen Sie die S-Funktion an der Kamera ein.

2. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste um ON anzuzeigen.

- Manuelles Aufhellblitzen ist gewählt.

3. Wählen Sie die Verschlusszeit und nehmen Sie Ihr Objekt in den Autofokus-Rahmen.

- Bei Verwendung einer Kamera ohne High-Speed-Synchronisation kann keine kürzere Verschlusszeit als die kürzeste Blitzsynchronzeit gewählt werden.
- In Verbindung mit der Dynax 500si und 500siSuper wird die Verschlusszeit automatisch eingestellt.

4. Bei Erscheinen des Blitzbereitschaftssignals kann der Auslöser durchgedrückt werden.

Blitzautomatik in M-Funktion

- 1. Stellen Sie die M-Funktion an der Kamera ein.**
- 2. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste um ON anzuzeigen.**
 - Manuelles Aufhellblitzen ist gewählt.
- 3. Wählen Sie die Blende und Verschußzeit und nehmen Sie Ihr Objekt in den Autofokus-Rahmen.**
 - Verringern Sie die Blitzreichweite, indem Sie eine kleinere Blende (größeren Blendenwert) wählen, oder vergrößern sie die Blitzreichweite, indem Sie eine größere Blende (kleineren Blendenwert) wählen.
 - Bei Verwendung einer Kamera ohne High-Speed-Synchronisation kann keine kürzere Verschußzeit als die kürzeste Blitzsynchronzeit gewählt werden.
- 4. Bei Erscheinen des Blitzbereitschaftsignals kann der Auslöser durchgedrückt werden.**

Kürzeste Blitzsynchronzeiten

In der Blitzlicht-Fotografie kann die Verschlusszeit im allgemeinen nicht kürzer sein als die kürzeste Blitzsynchronzeit. Diese Einschränkung gilt nicht für Kameras mit High-Speed-Synchronisation (HSS), weil diese in der Blitzlicht-Fotografie jede verfügbare Verschlusszeit der Kamera zulassen.

Kürzeste Blitzsynchronzeiten und High-Speed-Synchronisation mit folgenden Kameras:

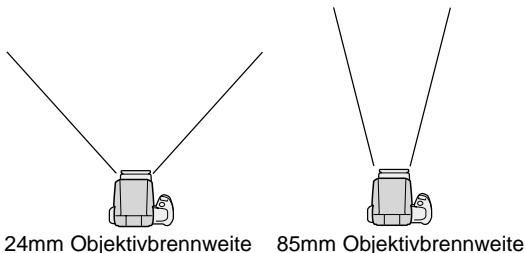
- Dynax 9:
1/300 s, mit High-Speed-Synchronisation
- Dynax 7, 800si, 700si, 600si:
1/200 s, mit High-Speed-Synchronisation
- Dynax 5, 505si, 505siSuper:
1/125 s, mit High-Speed-Synchronisation
- Dynax 60:
1/90 s, mit High-Speed-Synchronisation
- Dynax 4, 3L, 40, 500si, 500siSuper, 404si, 303si, 300si:
1/90 s, ohne High-Speed-Synchronisation
- DiMAGE Digitalkamera:
Alle Verschlusszeiten sind möglich

ANWENDUNGEN

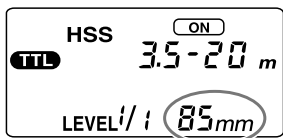
Dieser Abschnitt beschreibt im Detail die verschiedenen Verfahrensweisen zur vollen Ausnutzung der Blitzeinheit.

ZOOMREFLEKTOR (Blitzausleuchtung)

Autozoom



Das Programm-Blitzgerät 5600HS (D) ist mit einem Motor-Zoomreflektor ausgestattet, der seinen Ausleuchtungswinkel automatisch dem Bildwinkel der verwendeten Objektivbrennweite zwischen 24mm und 85mm anpaßt. Die manuelle Korrektur des Ausleuchtungswinkels ist normalerweise nicht nötig.



- Drücken Sie den Auslöser leicht an, um die Zoomeinstellung des automatischen Blitzreflektors auf dem Datenfeld anzuzeigen.

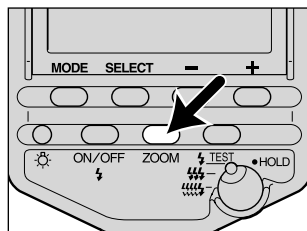
- Die Einstellung der Blitzausleuchtung wird wie folgt vorgenommen:

Verwendete Objektivbrennweite	Blitzausleuchtung
24 – 27 mm	24mm
28 – 34 mm	28mm
35 – 49 mm	35mm
50 – 69 mm	50mm
70 – 84 mm	70mm
85 mm oder länger	85mm

- Ist in Autozoom-Funktion die verwendete Objektivbrennweite kürzer als 24mm, blinkt [24mm] im Datenanzeigefeld. In diesem Fall wird empfohlen, den eingebauten Weitwinkeladapter (S. 25) zu verwenden, um Abschattungen am Rand der Aufnahme zu vermeiden.

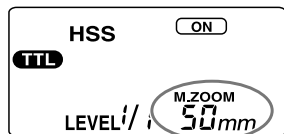
Manuelle Zoomeinstellung

Der Ausleuchtwinkel kann unabhängig von der aktuell verwendeten Objektivbrennweite manuell eingestellt werden.



Drücken Sie die Taste ZOOM, um die gewünschte Zoomeinstellung anzuzeigen.

- Durch wiederholtes Drücken dieser Taste wird die Zoomreflektor-Einstellung verändert.
Autozoom, 24mm, 28mm, 35mm, 50mm, 70mm, 85mm



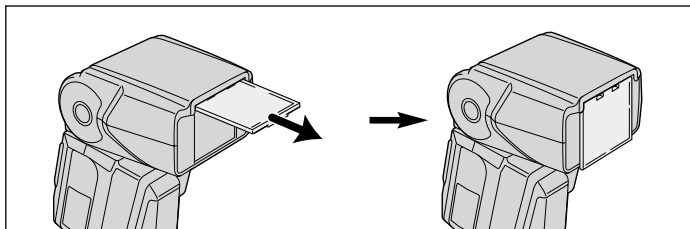
- [M.ZOOM] wird über der Zoomreflektor-Einstellung angezeigt, wenn die Zoomeinstellung manuell erfolgt.

- Ist die Brennweite des Zoomreflektors kürzer als die tatsächliche Objektivbrennweite kommt es zu Abschattungen am Rand der Aufnahme.

Eingebauter Weitwinkeladapter (für 17mm Brennweite)

Ziehen Sie den eingebauten Weitwinkeladapter mit einem maximalen Ausleuchtwinkel für 17 mm Brennweite heraus.

Ziehen Sie den Adapter heraus.

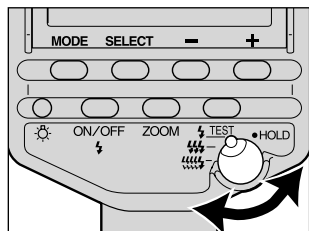


- Im Datenfeld wird der Ausleuchtwinkel [17mm] und der Blitzbereich angezeigt.
- Beim Fotografieren von flächigen Motiven kommt es insbesondere bei der Verwendung von Super-Weitwinkelobjektiven, wie z.B. AF 3,5/17-35mm G, zu einem Randlichtabfall. Dieser ist physikalisch bedingt und stellt keinen technischen Mangel dar.


TESTBLITZ/BLITZ-EINSTELLICHT


Zum Überprüfen des Blitzbetriebs können mehrere Testblitze gezündet werden. Dies ist vor allem dann sinnvoll, wenn in der drahtlosen Blitzfernsteuerung das Blitzgerät von der Kamera getrennt ist, um die Lichtführung zu beurteilen.


* Im Standard-Blitzbetrieb und in der drahtlosen Blitzfernsteuerung kann das Blitz-Einstelllicht zum Beurteilen der Lichtführung eingesetzt werden, bevor die Auslösung erfolgt.



1. Stellen Sie die Drehschalter zur Auswahl der Testblitzart/HOLD auf die gewünschte Funktion.

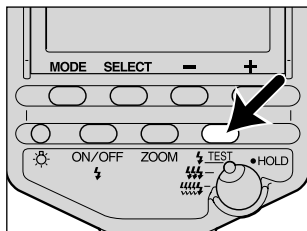
-  Einzelblitz mit eingestellter Blitzleistung (Leistungswahl 1/1 – 1/32).
 - Zweckmäßig bei Verwendung eines Flash Meter im manuellen Blitzbetrieb (S. 36).
 - In der Funktion „Stroboskopisches Blitzen“ (S. 60) wird, während die Handauslösetaste für den Testblitz gedrückt wird, die von Ihnen vorgegebene Anzahl an Blitzen gezündet.

-  Langsame Blitzfrequenz: 3 x 2 Blitze pro Sekunde (Leitzahl 5,6 bei Objektivbrennweite 24mm)
 - Wird verwendet, um die Schattenverteilung im Hintergrund zu überprüfen.

-  Schnelle Blitzfrequenz: 4 x 40 Blitze pro Sekunde (Leitzahl 1,4 bei Objektivbrennweite 24mm)
 - Wird verwendet, um die gleichmäßige Lichtverteilung in der Makro-Fotografie zu überprüfen.

HOLD Diese Einstellung verhindert Fehlbedienungen.

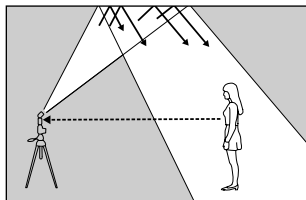
- Es können zwar Aufnahmen gemacht werden, jedoch die Bedienung aller Blitzfunktionen, außer der Handauslösetaste und der Datenfeldbeleuchtung, ist gesperrt.



2. Drücken Sie die Handauslösetaste (Testblitz und Blitz-Einstelllicht), wenn das Blitzgerät voll aufgeladen ist.

- Drücken Sie nicht auf den Auslöser, während das Blitzgerät arbeitet.
- Die Stärke der Schattenbildung weicht von der in der eigentlichen Aufnahme ab.
- Die Schattenbildung ist geringer bei indirektem Blitzen oder wenn in hellen Bereichen oder bei Tageslicht geblitzt wird. Die Überprüfung ist in diesen Fällen schwieriger.

INDIREKTES BLITZEN



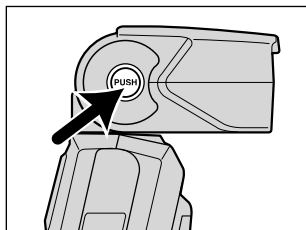
Wenn das Blitzlicht über eine nahe Reflexionsfläche zum Objekt reflektiert wird, ergibt sich eine weichere Ausleuchtung als beim direkten Blitzen. Der Reflektorkopf des 5600HS (D) lässt sich bis 90° nach oben schwenken, 90° nach rechts und 180° nach links drehen.



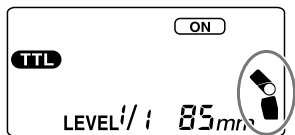
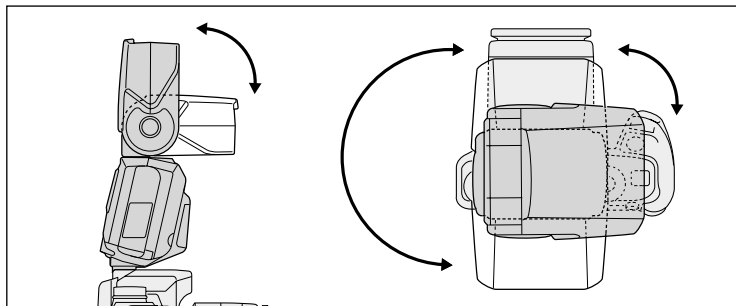
Indirektes Blitzen



Normales Blitzen



Schwenken Sie bei gedrückter Entriegelungstaste den Reflektorkopf in die gewünschte Stellung.



- Die Anzeige für indirektes Blitzen erscheint im Datenfeld.

Der Blitzkopf besitzt folgende Rasteinstellungen:

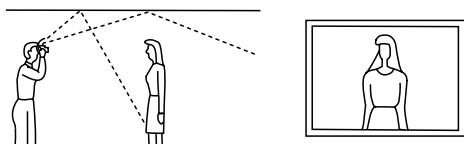
- Vertikal nach oben: 45°, 60°, 75°, 90°
 - Vertikal nach unten: 10° (siehe „Nah- und Makrofotografie“ auf Seite 31)
 - Drehen im Uhrzeigersinn: 30°, 45°, 60°, 75°, 90°
 - Drehen entgegen den Uhrzeigersinn: 30°, 45°, 60°, 75°, 90°, 120°, 150°, 180°
- Die Sperre kuppelt in Nullposition ein. Die Entriegelungstaste muß nicht gedrückt werden, wenn der Reflektorkopf in seine Ausgangsstellung zurückgeschwenkt wird.
 - Die Blitzreichweite wird nicht im Datenfeld angezeigt, wenn sich der Reflektorkopf nicht in Nullposition befindet. Die High-Speed-Synchronisation ist nicht anwendbar.
 - Für eine weiche, natürliche Beleuchtung sollte die Reflexionsfläche hell sein und das Licht breit streuen – spiegelnde Flächen sind dafür nicht geeignet. Für Farbaufnahmen muß die Reflexionsfläche möglichst farbneutral (weiß, hellgrau) sein, weil farbige Flächen die Farbwiedergabe beeinflussen.

Fortsetzung nächste Seite

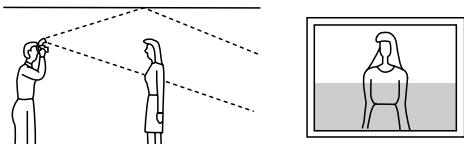
Einstellwinkel des Reflektorkopfes

Der Reflektorkopf sollte so ausgerichtet werden, daß kein direktes Licht zum Objekt gelangt, was eine ungleichmäßige Ausleuchtung ergäbe. Der ideale Reflektorwinkel ist abhängig von der Entfernung des Blitzgerätes zur Reflexionsfläche, dem Abstand zwischen Kamera und Objekt und der Objektivbrennweite.

Richtig



Falsch

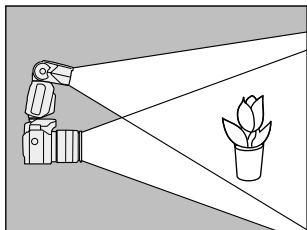


Die Tabelle zeigt einige empfehlenswerte Reflektorwinkel mit **senkrecht geschwenktem Reflektor** zum indirekten Blitzen.

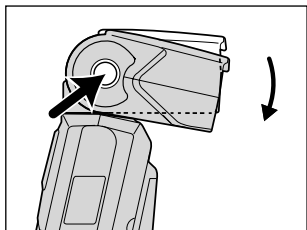
Brennweite	Bounce angle
größer als 70mm	45°
28 – 70mm	60°
kleiner als 28mm	75° oder 90°

Beim **seitlichen Drehen** des Reflektorkopfes ist ein Winkel von mindestens 90° von der Normalstellung empfehlenswert, damit kein direktes Blitzlicht zum Objekt gelangt.

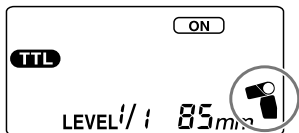
NAH- UND MAKROFOTOGRAFIE



Für Nah- und Makroaufnahmen mit einer Nahgrenze von 0,7m bis 1,5m läßt sich der Blitzreflektor nach unten schwenken.



Schwenken Sie den Blitzkopf bei gedrückter Entriegelungstaste vertikal nach unten.

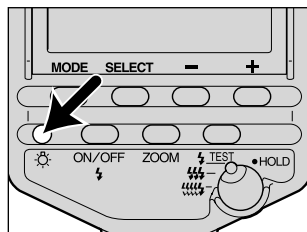


- Die Anzeige für indirektes Blitzen erscheint im Datenfeld.
- Der Reflektorwinkel beträgt 10°.

- Bei Entfernungen unter 0,7m ist eine Ausleuchtung des gesamten Objekts nicht möglich, so daß der untere Bildrand abgeschattet ist. Benutzen Sie ein externes Blitzgerät oder einen Macroflash.

DATENFELDBELEUCHTUNG

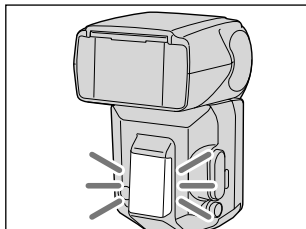
Zur besseren Übersicht bei schwachem Licht kann das Datenfeld beleuchtet werden.



Drücken Sie die Taste für die Datenfeldbeleuchtung.

- Das Datenfeld wird ca. 8 Sekunden beleuchtet. Wird das Blitzgerät während dieser Zeit betätigt, verlängert sich die Beleuchtungszeit.
- Drücken Sie die Taste erneut, um die Datenfeldbeleuchtung auszuschalten.

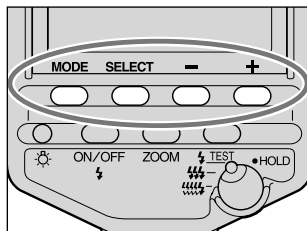
AF-BELEUCHTUNGSGERÄT



Bei schwachem Licht und geringem Motivkontrast wird das AF-Beleuchtungsgerät automatisch aktiviert, sobald man den Kamera-Auslöser leicht andrückt. Die ausgesandten Meßblitze werden aufs Objekt projiziert, und das Autofokus-System der Kamera nutzt dieses Licht zur Schärfemessung und Scharfeinstellung.

- Das AF-Beleuchtungsgerät arbeitet unter Verwendung der Einzelsensoren mit allen Kameras, die über ein großes AF-Meßfeld verfügen.
- Das AF-Beleuchtungsgerät arbeitet auch bei abgeschaltetem Blitzgerät.
- Wird das Programm-Blitzgerät direkt auf die Kamera montiert wird statt des Beleuchtungsgeräts der Kamera dessen AF-Beleuchtungsgerät aktiv.
- Im Nachführ-Autofokus arbeitet das AF-Beleuchtungsgerät nicht.
- Das AF-Beleuchtungsgerät arbeitet nicht, wenn die benutzte Objektiv-Brennweite 300 mm oder länger ist. Bei Blitzfernsteuerung mit entsprechenden Verbindungskabeln oder Einsatz des AF-Macro-Zoom 3x-1x funktioniert nur das AF-Beleuchtungsgerät der Kamera und nicht das des Blitzgeräts.

FUNKTIONSTASTEN



Die Tasten Mode, Select, + und – werden dazu benutzt, um die auf der nächsten Seite beschriebenen Funktionen zu wählen.

Die Funktionen werden mit dem folgenden Grundverfahren gewählt. Darüber hinausgehende Angaben finden Sie auf den entsprechenden Seiten.

1. Wählen Sie den Hauptpunkt mit der Mode-Taste.
2. Wählen Sie den Unterpunkt mit der Select-Taste.
3. Nehmen Sie die Einstellungen mit den Tasten + und – vor.
4. Drücken Sie wiederholt die Select-Taste*, bis das Blinken aufhört.

* Auch möglich mit der Mode-Taste oder der Ein-/Aus-Taste.

Wahl mit der Mode-Taste	Wahl mit der Select-Taste	Wahl mit den Tasten + und – (die Posten in Kursivschrift sind Ausgangseinstellungen)
TTL (36)	HSS (38)	ON, OFF
	WL (40)	OFF, ON, CONTROL
	RATIO	OFF, 2 : 1, 2 : 1
	LEVEL (58)	1/1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32
M (36)	HSS (38)	ON, OFF
	WL (40)	OFF, ON
	LEVEL (58)	1/1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32
MULTI (60)	Hz	100, 50, 40, 30, 20, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2
	TIME	-- (unbegrenzt), 40, 35, 30, 25, 20, 15, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2
	LEVEL	1/8, 1/16, 1/32

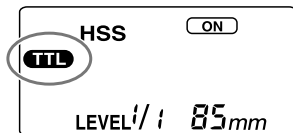
Nähere Angaben finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

- Gleichzeitiges Drücken der Tasten + und – für 3 Sekunden stellt die Ausgangseinstellungen wieder her (S. 64).
- Verschiedene unerlaubte Einstellungen werden nicht angezeigt. Beispielsweise kann HSS mit einer Verhältnissteuerung von **2**: 1 oder 2 :**1** nicht gewählt werden; HSS wird nicht angezeigt, wenn bei eingestellter Verhältnissteuerung die Select-Taste gedrückt wird.

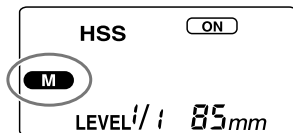
MANUELLER BLITZBETRIEB (M)

In der TTL-Blitzautomatik wird die abgegebene Lichtmenge durch das Objektiv vom Belichtungsmeßsystem der Kamera bewertet und entsprechend gesteuert. Im manuellen Blitzbetrieb wird die Blitzleistung nicht vom Belichtungssystem gesteuert, sondern mit voller Leistung geblitzt. Die richtige Belichtung hängt in diesem Fall von der manuell eingestellten Blende, dem Objektstand und der Leistungsstufe des Blitzgerätes ab.

- Manueller Blitzbetrieb ist nur möglich, wenn die Kamera auf Funktion "M" steht. In jeder anderen Belichtungsfunktion wird automatisch die TTL-Blitzautomatik eingesetzt.
- Da im manuellen Blitzbetrieb das Reflexionsvermögen eines Objekts keine Rolle spielt, ist es zweckmäßig, diese Blitzbetriebsart bei Aufnahmen von sehr schwach oder stark reflektierenden Objekten einzusetzen.

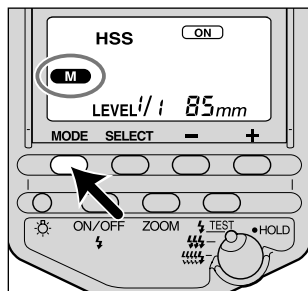


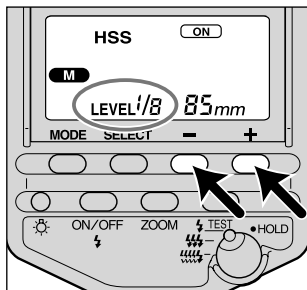
TTL-Blitzbelichtung



Manuelle Blitzbelichtung

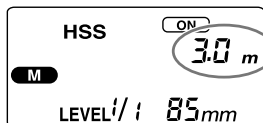
1. Stellen Sie an der Kamera die M-Funktion ein.
 2. Drücken Sie die Mode-Taste, damit im Datenfeld die Anzeige für manuellen Blitzbetrieb **M** erscheint.
- Die Anzeige der Betriebsarten wechselt in folgender Reihenfolge:
TTL , **M** , **MULTI**



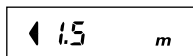


3. Drücken Sie die Taste + oder –, um die Leistungsstufe zu wählen.

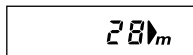
- Die Leistung ist in 6 Stufen wählbar: 1/1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32.



- Der für die ideale Blitzbelichtung geeignete Objektabstand wird bei leicht angedrücktem Auslöser im Datenfeld angezeigt.



Korrekte Belichtung ist gewährleistet unter 1,5m.



Korrekte Belichtung ist gewährleistet bei 28m oder darüber.

- Das Signal für ausreichende Blitzbelichtung **OK** wird im manuellen Blitzbetrieb nicht angezeigt.
- Die ADI- und Vorblitzmessung ist in Verbindung mit einigen Kamera/Blitz/Objektiv-Kombinationen möglich. ADI- und Vorblitzmessung werden beide als ein Typ der TTL-Blitzbelichtungsmessung gehandhabt.
- Über die Custom-Funktionen kann der manuelle Blitzbetrieb gewählt werden, ohne die Kamera auf M-Funktion einzustellen (S. 66).

HIGH-SPEED-SYNCHRONISATION (HSS)



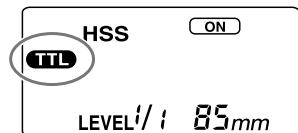
Mit HSS



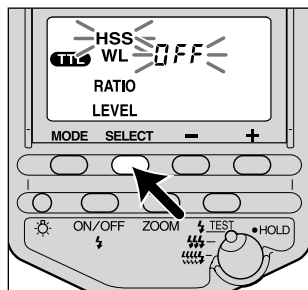
Ohne HSS

Die High-Speed-Synchronisation erlaubt es, zum Blitzen jede beliebige Verschlusszeit der Kamera zu verwenden. Der zur Verfügung stehende Blendenbereich hat sich erweitert, so daß bei geblitzten Porträtaufnahmen größere Blendenöffnungen benutzt werden können, um eine schöne Trennung zwischen Porträt und unscharfem Hintergrund zu erreichen.

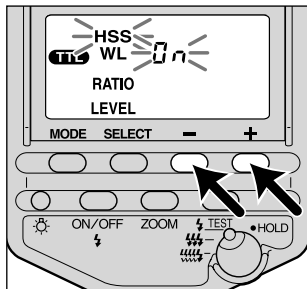
- Die Kurzzeit-Blitzsynchronisation kann mit einigen Kameramodellen (siehe Seite 21) genutzt werden.



1. Drücken Sie die Mode-Taste, um **TTL** oder **M** im Datenfeld anzuzeigen.



2. Drücken Sie die Select-Taste, um die Anzeige [HSS] zum Blinken zu bringen.
- Die aktuell gewählte HSS-Einstellung (**ON**/**OFF**) blinkt gleichzeitig.



3. Wählen Sie $\square n$ mit der Taste + oder –.

4. Drücken Sie wiederholt die Select-Taste, bis das Blinken stoppt.

- Im Datenfeld bleibt [HSS] stehen.

- Durch Wählen von $\square FF$ mit der Taste + oder – wird die HSS-Funktion gelöscht und eine kürzere Verschlusszeit als die Blitzsynchronzeit kann nicht mehr eingestellt werden.
- Bei dunklem Umgebungslicht kann die HSS-Funktion nicht eingesetzt werden. In diesem Fall kann die Verschlusszeit nicht kürzer als die Blitzsynchronzeit sein.
- Die Blitzreichweite in HSS-Funktion ist geringer als im normalen Blitzbetrieb. Achten Sie deshalb darauf, daß sich Ihr Objekt im im Datenfeld angezeigten Blitzbereich befindet.
- In der HSS-Funktion darf das Stroboskopische Blitzen, die Blitzverhältnissteuerung oder das Indirekte Blitzen nicht angewendet werden. Sobald der Reflektorkopf aus der Normalposition geschwenkt wird, ist die HSS-Funktion nicht mehr verfügbar.
- Bei Einsatz eines Flash Meter oder Color Meter kann die HSS-Funktion nicht verwendet werden (wirkt störend auf die ideale Belichtung). Deaktivieren Sie in diesem Fall die HSS-Funktion $\square FF$ oder wählen Sie eine längere Verschlusszeit als die Blitzsynchronzeit.
- Bei Einsatz einer DiMAGE Digitalkamera erlaubt die High-Speed-Synchronisation, unabhängig von der HSS-Einstellung jede beliebige Verschlusszeit der Kamera zum Blitzen zu verwenden.

DRAHTLOSE TTL-BLITZFERNS-



Normales Blitzen



Drahtlose Blitzfernsteuerung



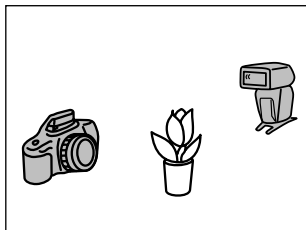
Blitzverhältnissteuerung

Blitzaufnahmen mit dem an der Kamera montierten Blitzgerät wirken oft flach, wie in Bild ① gezeigt. Nehmen Sie in diesem Fall das Blitzgerät von der Kamera ab und positionieren Sie es so, daß ein plastisches Bild, wie in Foto ② gezeigt, entsteht.

Bild ③ ist entstanden, indem das eingebaute Blitzgerät der Kamera als Steuer-Blitzgerät für ein externes Programm-Blitzgerät mit einem Beleuchtungsverhältnis von 1:2 verwendet wurde, um für einen weichen Übergang zwischen den hellsten und dunkelsten Stellen des Bildes zu sorgen und die Schatten natürlich wiederzugeben. Bei dieser Art der Fotografie mit Spiegelreflexkameras sind Kamera und Blitzeinheit normalerweise durch ein Kabel verbunden. Hier besteht jedoch keine Notwendigkeit, die Signale mittels Kabelverbindung übertragen zu lassen, da die Blitzeinheit durch ein Signal des eingebauten Blitzgeräts gesteuert wird. Diese Art der Blitzsteuerung wird als „drahtlose Blitzfernsteuerung“ bezeichnet. Die korrekte Belichtung wird automatisch von der Kamera ermittelt.

Verschiedene Möglichkeiten der drahtlosen Blitzfernsteuerung

Die folgenden drei Arten der drahtlosen Blitzfernsteuerung sind möglich.



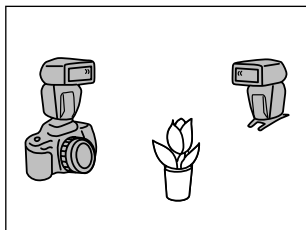
[1] Verwendung des eingebauten Blitzgerätes (S. 46)

Die folgenden zwei Funktionen stehen zur Verfügung:

- Verwenden Sie nur eine externe Blitzeinheit (Foto ②, S. 40).
- Verwenden Sie das eingebaute Blitzgerät zur Steuerung einer externen Blitzeinheit mit einem Beleuchtungsverhältnis von beispielsweise 1:2 (Foto ③, S. 40).

Geeignete Kameras und Blitzeinheiten:

- Jede Kamera auf Seite 6, außer DiMAGE Z2, Z1, 7, 5, und Dynax 40.
- 5600HS (D), 3600HS (D), 5400HS, 5400xi oder 3500xi.



[2] Verwendung von zwei Blitzeinheiten (S. 48)

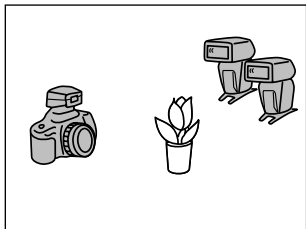
Die folgenden zwei Funktionen stehen zur Verfügung:

- Verwenden Sie nur die externen Blitzgeräte (Foto ②, S. 40).
- Verwenden Sie die auf der Kamera montierte Blitzeinheit zur Steuerung der zweiten externen Blitzeinheit mit einem Beleuchtungsverhältnis von beispielsweise 1:2 (Foto ③, S. 40).

Geeignete Kameras und Blitzeinheiten:

- Dynax 9, 7, 800si, 700si oder 600si.
- Zwei 5600HS (D), 5400HS oder 5400xi oder ein 5600HS (D), 5400HS oder 5400xi zusammen mit dem 3600HS (D) oder 3500xi.

Fortsetzung nächste Seite



[3] Verwendung des drahtlosen Fernsteuerungsgerätes (S. 52)

Die folgenden zwei Funktionen stehen zur Verfügung:

- Verwenden Sie ein externes Blitzgerät (Foto ②, S. 40).
- Verwenden Sie zwei externe Blitzgeräte mit einem Beleuchtungsverhältnis von 1:2 oder 2:1.

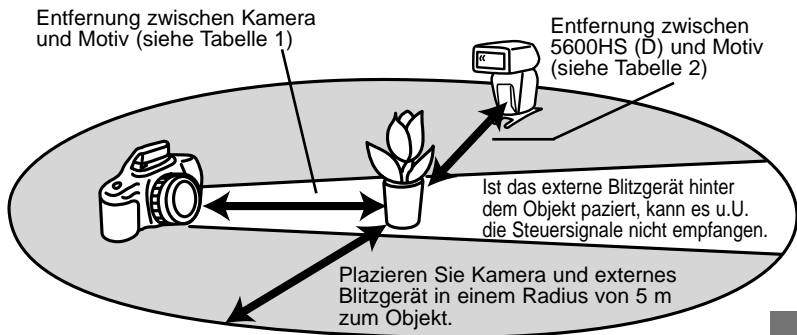
Geeignete Kameras und Blitzeinheiten:

- Dynax 9, 7, 800si, 700si oder 600si.
- Ein drahtloses Fernsteuerungsgerät in Verbindung mit einem oder mehreren 5600HS (D), 3600HS (D), 5400HS, 5400xi oder 3500xi.

Blitzbereich in der drahtlosen Blitzfernsteuerung

Die externe Blitzeinheit wird durch ein Signal des eingebauten Blitzgerätes gesteuert. Die Tabelle zeigt Ihnen die möglichen Abstände zwischen Kamera und Motiv bzw. externem Blitzgerät und Motiv.

- Fotografieren Sie an dunklen Standorten in einem geschlossenen Innenraum.
- Beim indirekten Blitzen (S. 28) sollte der Empfänger für Steuersignale in Richtung Kamera zeigen.
- Positionieren Sie das die externe Blitzeinheit in dem im folgenden Diagramm dargestellten grauen Bereich. Wenn Sie eine DiMAGE Digitalkamera verwenden, entnehmen Sie die Informationen bitte dem Bedienungshandbuch zur Kamera. Wenn Sie ein anderes Blitzgerät als das 5600HS (D) benutzen, entnehmen Sie die Angaben zur Entfernung zwischen Blitzgerät und Motiv (Tabelle 2) bitte dem entsprechenden Bedienungshandbuch.



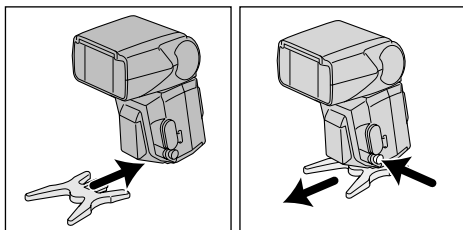
	Kamera-Objekt-Abstand (Tabelle 1)	5600HS (D)-Objekt-Abstand (Tabelle 2)						
		Ohne HSS		Mit HSS				
Verschlusszeit	Alle Verschlusszeiten	Max. 1/60Sek.	1/60-1/200 Sek.	1/250 Sek.	1/500 Sek.	1/1000 Sek.	1/2000 Sek.	1/4000 Sek.
Blende								
2,8	1,4 - 5	1,4-5	1-5	1-5	1-3,5	1-2,5	1-1,7	1-1,2
4	1 - 5	1-5	1-5	1-3,5	1-2,5	1-1,7	1-1,2	–
5,6	1 - 5	1-5	1-5	1-2,5	1-1,7	1-1,2	–	–

Maßeinheit: m

- Die Angaben beziehen sich auf die Verwendung eines Films mit ISO 100 vorausgesetzt. Bei Verwendung eines Films mit ISO 400 müssen die Entfernungen mit dem Faktor 2 multipliziert werden (die Grenze von 5 m bleibt bestehen).
- Wird die drahtlose Blitzfernsteuerung benutzt, erscheint im Datenfeld des Blitzgerätes kein Blitzbereich.



Hinweise zur drahtlosen Blitzfernsteuerung

- Befestigen Sie den beigefügten Blitzgeräteständer MS-2 an Ihrem Blitzgerät wie in der Zeichnung gezeigt. Der Blitzgeräteständer MS-2 verfügt auf der Unterseite über ein Stativgewinde, um das Blitzgerät auch an einem Stativ befestigen zu können.



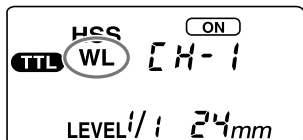
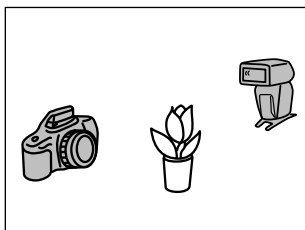
Befestigen

Entfernen

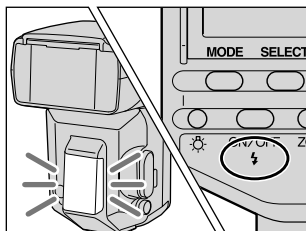
- Weil in der drahtlosen Blitzfernsteuerung ein Vorblitz gezündet wird, kann ein Flash Meter und Color Meter nicht verwendet werden.
- Es steht eine Testblitz-Funktionsauswahl zur Verfügung. Unter dem Symbol  werden drei Blitze gezündet und unter dem Symbol  werden für die Dauer von 4 Sekunden fortlaufend Blitze gezündet. In HOLD-Position wird ein einzelner Blitz gezündet.
- Die Verschlusszeit ist 1/60s, 1/45s oder länger (je nach Kameratyp). Diese Verschlusszeiten in Verbindung mit der High-Speed-Synchronisation sind nur mit der Dynax 7/5 in der normalen drahtlosen Blitzfernsteuerung möglich (keine Blitzverhältnissteuerung).
- Der Ausleuchtwinkel des 5600HS (D) wird automatisch auf 24mm eingestellt. Ein anderer Ausleuchtwinkel als 24mm ist nicht empfehlenswert.
- In der drahtlosen Blitzfernsteuerung wird automatisch die TTL-Blitzbelichtungsmessung statt ADI- oder Vorblitzmessung verwendet.
- Wenn in der drahtlosen Blitzfernsteuerung die Langzeit-Blitzautomatik verwendet werden soll, drücken Sie die Belichtungsspeichertaste, um einen Testblitz zu erzeugen. Lösen Sie die Aufnahme aus, während die Belichtungsspeichertaste gedrückt gehalten wird.

- Stroboskopisches Blitzen ist nicht anwendbar.
- Damit mehrere Fotografen am gleichen Ort drahtlos Blitzen können, ohne sich gegenseitig zu stören, stehen verschiedene Kanäle zur Verfügung, die durch Einstellung in den Custom-Funktionen gewechselt werden können (S. 65).

[1]-1 Verwendung des eingebauten Blitzgerätes



1. **Programm-Blitzgerät 5600HS (D) auf der Kamera montieren und beide Geräte einschalten.**
2. **Stellen Sie die Kamera auf drahtloses Blitzen ein (siehe Bedienungsanleitung zur Kamera).**
 - Das 5600HS (D) ist gleichzeitig mit der Kamera automatisch auf drahtloses Blitzen eingestellt und im Datenfeld wird WL angezeigt.
3. **Nehmen Sie das Programm-Blitzgerät ab und klappen Sie das eingebaute Blitzgerät der Kamera auf.**
4. **Positionieren Sie die Kamera und das Programm-Blitzgerät zum Objekt (der Abstand sollte die auf S. 43 angegebenen Werte haben).**



5. **Warten Sie, bis beide Blitzgeräte aufgeladen sind.**
 - ⚡ leuchtet im Sucher der Kamera, wenn das eingebaute Blitzgerät aufgeladen ist.
 - Das AF-Beleuchtungsgerät beginnt zu blinken und an der Rückseite leuchtet ⚡, sobald das externe Blitzgerät aufgeladen ist.

6. Zünden Sie einen Testblitz, um sicherzustellen, daß das 5600HS (D) richtig funktioniert.

- Die Methode, einen Testblitz zu zünden variiert je nach Kameratyp (Drücken der AEL-Taste oder der Spot-Taste). Lesen Sie die Bedienungsanleitung zur Kamera.

7. Warten Sie, bis beide Blitzgeräte wieder voll aufgeladen sind und drücken Sie den Auslöser für die Aufnahme.

[1]-2 Blitzverhältnissteuerung mit dem eingebauten Blitzgerät

Das Beleuchtungsverhältnis 1:2 kann auch in Verbindung mit der drahtlosen Blitzfernsteuerung gesteuert werden. Das eingebaute Blitzgerät erbringt dann 1/3 und das externe Blitzgerät 2/3 der Gesamtblitzleistung. Siehe Foto ③ auf Seite 40. Die Verfahrensweise variiert je nach verwendetem Kameratyp (siehe Bedienungsanleitung zur Kamera).

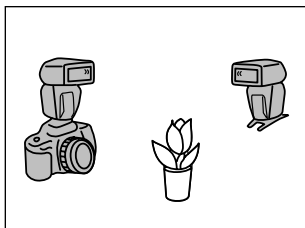
- Wählen Sie eine Verschußzeit von 1/60s oder länger. HSS kann in der drahtlosen Blitzfernsteuerung nicht verwendet werden.
- Die Blitzverhältnissteuerung ist mit den Kameras Dynax 4, 3L, 303si, 300si oder einer DiMAGE Digitalkamera nicht möglich.

[1]-3 Einstellen der drahtlosen TTL-Blitzfernsteuerung bei unveränderter Gerätekonfiguration

Alle Einstellungen der drahtlosen TTL-Blitzfernsteuerung bleiben erhalten, vorausgesetzt, Sie benutzen die gleiche Gerätekonfiguration beim nächsten Einsatz wieder. Sofern der Kanal nicht geändert wurde ist es nicht erforderlich, das Blitzgerät erneut auf die Kamera zu setzen und zu programmieren.

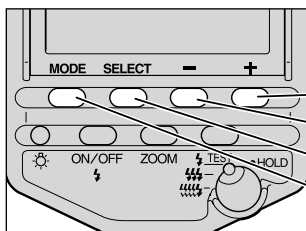
- Kameraeinstellungen: Detaillierte Angaben finden Sie in der Bedienungsanleitung zur Kamera.
- 5600HS (D)-Einstellungen: Folgen Sie Schritt 1 – 5 auf Seite 49.
- Diese Verfahrensweise ist mit folgenden Kameras nicht möglich: Dynax 3L, 500si, 500si Super, 303si, 300si.

[2]-1 Verwendung von zwei Blitzeinheiten



- Es können entweder zwei 5600HS (D), 5400HS, 5400xi oder ein 5600HS (D), 5400HS, 5400xi mit einem 3600HS (D) oder 3500xi benutzt werden.
- Als Kamera kann die Dynax 9, 7, 800si, 700si oder 600si verwendet werden.

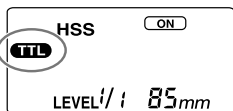
Bei Verwendung von zwei Blitzgeräten kann das an der Kamera montierte Blitzgerät als Steuergerät für das externe Blitzgerät zum drahtlosen Blitzen eingesetzt werden.



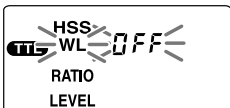
- Taste +
- Taste -
- Select-Taste
- Mode-Taste

Einrichten des Steuer-Blitzgeräts

(Folgende Verfahrensweise gilt, wenn das 5600HS (D) als Steuergerät eingesetzt wird.)



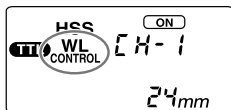
1. Schalten Sie das 5600HS (D) ein.
2. Drücken Sie die Mode-Taste, um **TTL** im Datenfeld anzuzeigen.



3. Drücken Sie die Select-Taste so oft, bis [WL] blinkt.



4. Drücken Sie die Taste + oder -, bis [WL CONTROL] blinkt.

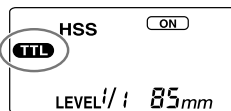


- Drücken Sie die Select-Taste so oft, bis das Blinken stoppt.
- Montieren Sie das 5600HS (D) auf der Kamera.

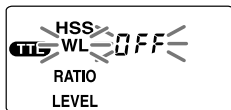
- Als Steuer-Blitzgerät kann auch das Programm-Blitzgerät 5400HS oder 5400xi eingesetzt werden. Lesen Sie die Bedienungsanleitung zur 5400HS. Bei Verwendung des 5400xi steht im Display [W.L-C.1].

Einrichten des externen Blitzgeräts

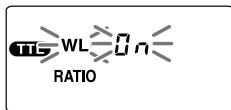
(Folgende Verfahrensweise gilt, wenn das 5600HS (D) als externes Blitzgerät eingesetzt wird.)



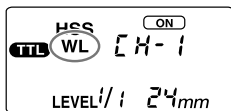
- Schalten Sie das 5600HS (D) ein.
- Drücken Sie die Mode-Taste, um **TTL** oder **M** im Datenfeld anzuzeigen.



- Drücken Sie die Select-Taste so oft, bis [WL] blinkt.



- Drücken Sie die Taste + oder -, bis [WL on] blinkt.



- Drücken Sie die Select-Taste so oft, bis das Blinken stoppt.

- Als externes Blitzgerät kann auch das Programm-Blitzgerät 5400HS, 5400xi oder 3500xi eingesetzt werden. Lesen Sie die Bedienungsanleitung zur 5400HS. Bei Verwendung des 5400xi steht im Display [W.L-F.1]. Bei Verwendung des 3500xi halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt, bis die Anzeige für drahtloses Blitzen leuchtet.


Fortsetzung nächste Seite

Fotografieren

1. Richten Sie die Kamera mit einem Steuer-Blitzgerät und einer externen Blitzeinheit ein.

- Beachten Sie die Angaben auf Seite 43.
- Wird das Programm-Blitzgerät 5600HS (D) als Steuergerät und eine andere Blitzeinheit als die aus der D-Serie (siehe S. 6) als externes Blitzgerät benutzt, beachten Sie, daß keine kürzere Verschußzeit als die kürzeste Blitzsynchronzeit der Kamera eingestellt werden kann, da das externe Blitzgerät sonst nicht arbeiten würde.

2. Warten Sie, bis beide Blitzgeräte aufgeladen sind.

- Das AF-Beleuchtungsgerät auf der Vorderseite blinkt und auf der Rückseite leuchtet , wenn das Programm-Blitzgerät 5600HS (D) aufgeladen ist.


3. Zünden Sie einen Testblitz, um zu prüfen, ob das externe Blitzgerät richtig funktioniert.

- Die Methode, einen Testblitz zu zünden, ist abhängig von der verwendeten Kamera (entweder wird die AEL-Taste oder die Spot-AEL-Taste gedrückt). Lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung zur Kamera.
- Sollte kein Testblitz abgegeben werden, ändern Sie die Position von Kamera, Blitzgerät und Objekt oder richten Sie den Empfänger für Steuersignale direkt auf die Kamera.

4. Warten Sie erneut, bis beide Blitzgeräte aufgeladen sind, und drücken Sie den Auslöser für die Aufnahme ganz durch.

[2]-2 Blitzverhältnissteuerung mit zwei Blitzeinheiten

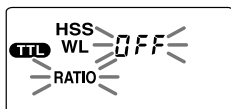
Das Beleuchtungsverhältnis zwischen Steuer-Blitzgerät und externem Blitzgerät kann 1:2 gesteuert werden. Siehe Bild ③ auf Seite 40.

- In manuellem Blitzbetrieb  ist die Blitzverhältnissteuerung nicht möglich.

Einrichten des Steuer-Blitzgeräts

(Folgende Verfahrensweise gilt, wenn das 5600HS (D) als Steuergerät eingesetzt wird.)

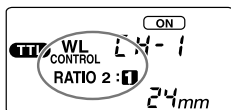
1. Richten Sie das Programm-Blitzgerät 5600HS (D) wie auf Seite 48 beschrieben ein.



2. Drücken Sie die Select-Taste, bis im Datenfeld [RATIO] blinkt.



3. Wählen Sie mit der Taste + oder - 2 : 1.



4. Drücken Sie die Select-Taste.
5. Montieren Sie das 5600HS (D) auf der Kamera.

Einrichten des externen Blitzgeräts

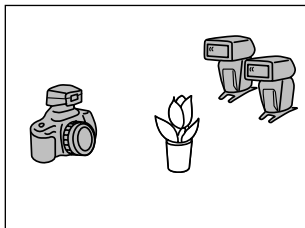
Richten Sie das externe Blitzgerät wie auf Seite 49 beschrieben ein. In manuellem Blitzbetrieb **M** ist die Blitzverhältnissteuerung nicht möglich.

Fotografieren

Das Verfahren ist das gleiche, wie das Fotografieren ohne Blitzverhältnissteuerung (S. 50).

- Verwenden Sie eine Verschlusszeit von 1/60s oder länger (lange Verschlusszeit). Die High-Speed-Synchronisation (HSS) kann nicht benutzt werden.

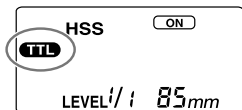
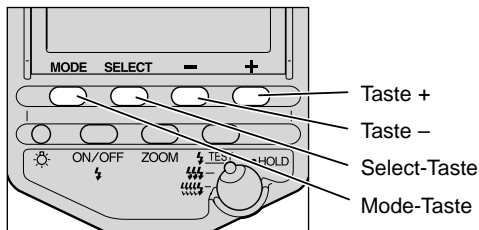
[3]-1 Verwendung des drahtlosen Fernsteuerungsgeräts



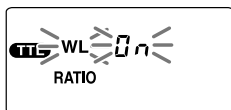
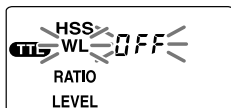
- Erforderlich ist das drahtlose Fernsteuerungsgerät und wenigstens ein externes Blitzgerät. Als externe Blitzgeräte können wahlweise das 5600HS (D), 3600HS (D), 5400HS, 5400xi oder 3500xi verwendet werden.
- Benutzen Sie als Kamera die Dynax 9, 7, 800si, 700si oder 600si.

Die Dynax 7 und das Programm-Blitzgerät 5600HS (D) sind in der Bedienungsanleitung zum drahtlosen Fernsteuerungsgerät u.U. noch nicht erwähnt. Alle oben aufgeführten Geräte sind jedoch voll kompatibel. Lesen Sie bezüglich der Testblitz-Funktion die Bedienungsanleitung zur verwendeten Kamera.

Das Programm-Blitzgerät 5600HS (D) wird wie unten gezeigt für die drahtlose Blitzfernsteuerung eingerichtet.



1. Schalten Sie das 5600HS (D) ein.
2. Drücken Sie die Mode-Taste, bis **TTL** oder **M** im Datenfeld erscheint.



3. Drücken Sie die Select-Taste so lange, bis [WL] blinkt.

4. Drücken Sie die Taste + oder –, bis [WL On] blinkt.

5. Drücken Sie die Select-Taste, bis das Blinken stoppt.

Fotografieren

Lesen Sie die Bedienungsanleitung zum drahtlosen Fernsteuerungsgerät.

- Verwenden Sie eine Verschlusszeit von 1/60s oder länger (lange Verschlusszeit). Die High-Speed-Synchronisation (HSS) kann nicht benutzt werden.

[3]-2 Steuerung des Beleuchtungsverhältnisses mit zwei oder mehr externen Blitzgeräten und dem drahtlosen Fernsteuerungsgerät

Mit dieser Funktion kann das Beleuchtungsverhältnis 2:1 bzw. 1:2 gesteuert werden.

- Die Blitzverhältnissteuerung nur mit den Programm-Blitzgeräten 3600HS (D) und 3500xi ist nicht möglich, weil diese Blitzgeräte über keine Verhältnissteuerung verfügen. Verwenden Sie diese Blitzgeräte zusammen mit dem 5600HS (D), 5400HS oder 5400xi.
- In manuellem Blitzbetrieb **M** ist die Blitzverhältnissteuerung nicht möglich.

Verwendung der Programm-Blitzgeräte 5600HS (D), 5400HS, 5400xi

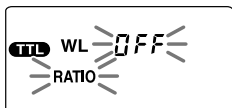
(Folgende Verfahrensweise gilt für das Programm-Blitzgerät 5600HS (D). Bedienungshinweise zum drahtlosen

Fernsteuerungsgerät oder den anderen Blitzgeräten finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung.)

1. Richten Sie das Programm-Blitzgerät 5600HS (D) mit dem externen Blitzgerät wie in Punkt 1 – 4 auf den Seiten 52-53 beschrieben aus.

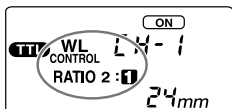
Fortsetzung nächste Seite

DRAHTLOSE TTL-BLITZFERNSTEUERUNG



2. Drücken Sie die Select-Taste so lange, bis [RATIO] blinkt.
3. Entscheiden Sie, welches externe Blitzgerät die Hauptbeleuchtung übernehmen soll, und wählen Sie mit der Taste + oder – die entsprechende Einstellung.

- Das Blitzgerät mit der Einstellung 2 : 1 übernimmt 1/3 der Gesamtbeleuchtung, während das Blitzgerät mit der Einstellung 2 : 1 die Hauptbeleuchtung (2/3 der Gesamtbeleuchtung) übernimmt.
- Richten Sie nicht beide Blitzgeräte mit der gleichen Einstellung aus. Es würde keine korrekte Belichtung erfolgen.



4. Drücken Sie die Select-Taste.

Verwendung in Verbindung mit dem Programm-Blitzgerät 3600HS (D) oder 3500xi

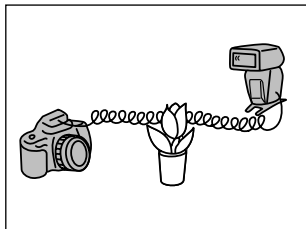
Richten Sie das Programm-Blitzgerät 5600HS (D) mit dem externen Blitzgerät wie in den Punkten 1 – 4 auf den Seiten 53-54 beschrieben aus, und wählen Sie das Beleuchtungsverhältnis 2 : 1. Richten Sie nun das Programm-Blitzgerät 3600HS (D) oder 3500xi mit dem externen Blitzgerät aus. (Bedienungshinweise zum drahtlosen Fernsteuerungsgerät oder dem verwendeten Blitzgerät finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung.) Das Beleuchtungsverhältnis 2 : 1 wird automatisch eingestellt, so daß 2/3 der Gesamtbeleuchtung übernommen wird.

Fotografieren

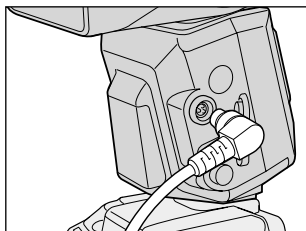
Lesen Sie die Bedienungsanleitung zum drahtlosen Fernsteuerungsgerät.

- Verwenden Sie eine Verschlusszeit von 1/30s oder länger (lange Verschlusszeit).

VERBINDEN VON KAMERA UND BLITZGERÄT ÜBER KABEL



Um die Programm-Blitzgeräte von der Kamera zu trennen, werden Verbindungskabel (Sonderzubehör) an der Zubehöranschlußbuchse angeschlossen. Bis zu vier Blitzeinheiten können über Kabel miteinander verbunden werden.



- Blitzeinheiten, die über eine Zubehöranschlußbuchse verfügen, können direkt angeschlossen werden. Zum Verbinden des 5600HS (D) entfernen Sie die Anschlußbuchsenabdeckung und stecken Sie das Verbindungskabel in die Zubehöranschlußbuchse.

Blitzeinheiten

Folgende Blitzeinheiten können von der Kamera getrennt und über Kabel verbunden verwendet werden.

Gruppe A: 5600HS (D), 5400HS, 5400xi, 5200i

Gruppe B: 3600HS (D), 3500xi, 2000xi, 3200i, 2000i

- In dieser Funktion wird automatisch die normale TTL-Blitzmessung, anstatt der ADI-Blitzsteuerung oder der Vorblitzmessung verwendet.
- Wenn das Programm-Blitzgerät 5600HS (D) mit dem Verbindungskabel OC-1100 an eine Kamera angeschlossen ist, kann in der Programmautomatik die HSS-Funktion nicht genutzt werden.

Fortsetzung nächste Seite

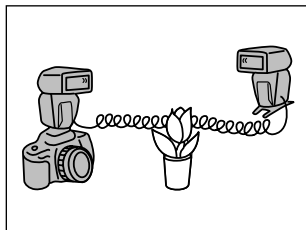
Angleichen der Leistungswahl aller Blitzeinheiten

Alle Blitzeinheiten der Gruppe A und B können verwendet werden.

1. Stellen Sie die notwendigen Kabelverbindungen zwischen den Blitzeinheiten her.
2. Schalten Sie alle Blitzeinheiten ein.
3. Machen Sie die Aufnahme.

Steuerung des Beleuchtungsverhältnisses

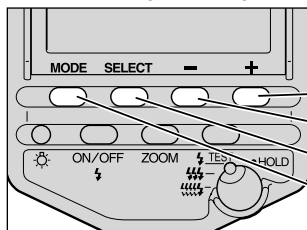
(Festlegen der abzugebenden Blitzmenge für jedes Blitzgerät)



Bei Verwendung von zwei oder mehreren Blitzeinheiten ist die Steuerung des Beleuchtungs-verhältnisses 1:2 oder 2:1 möglich.

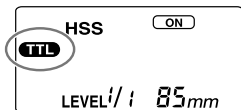
- Die Steuerung des Beleuchtungs-verhältnisses mit Blitzeinheiten nur aus der Gruppe B ist nicht möglich (S. 55).
- Die 300si kann als Kamera in Verbindung mit der Blitzverhältnissteuerung nicht verwendet werden, da keine korrekte Belichtung erfolgen würde.

Richten Sie die Blitzeinheiten der Gruppe A für die Steuerung des Beleuchtungsverhältnisses aus. Die folgenden Bedienungshinweise gehen davon aus, daß das Programm-Blitzgerät 5600HS (D) als Kontroll-Blitzgerät eingesetzt wird. Falls ein anderes Blitzgerät dafür eingesetzt wird, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

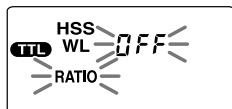


- Taste +
- Taste -
- Select-Taste
- Mode-Taste

1. Stellen Sie die notwendigen Kabelverbindungen zwischen den Blitzeinheiten her.
2. Schalten Sie alle Blitzeinheiten ein.



3. Drücken Sie die Mode-Taste, um **TTL** im Datenfeld anzuzeigen.

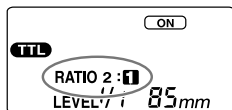


4. Drücken Sie die Select-Taste so lange, bis [RATIO] blinkt.



5. Wählen Sie mit der Taste + oder – das Beleuchtungsverhältnis **2:1** oder **1:1**.

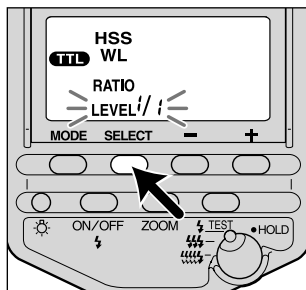
- Bei der Verhältnissteuerung **2:1** wird 1/3 der Gesamtbeleuchtung vom 5600HS (D) übernommen, bei Einstellung **1:1** beträgt der Blitzlichtanteil 2/3 der Gesamtbeleuchtung.
- Der restliche Blitzlichtanteil wird von den anderen Blitzgeräten übernommen.



6. Drücken Sie die Select-Taste, bis das Blinken stoppt.
7. Machen Sie die Aufnahme.

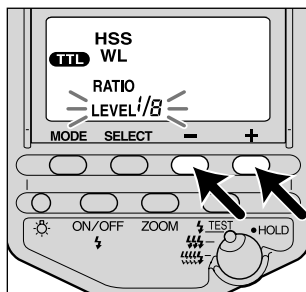
EINSTELLEN DER LEISTUNGSWAHL (LEVEL)

Die Blitzleistung des Blitzgerätes kann in insgesamt 6 Stufen gewählt werden.



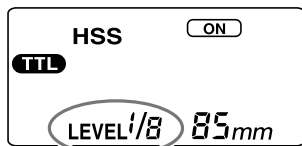
1. Drücken Sie die Select-Taste, um [LEVEL] im Datenfeld anzuzeigen.

- Die aktuell eingestellte Leistungsstufe wird angezeigt.
- Dieser Punkt kann ignoriert werden, wenn sich das Blitzgerät im manuellen Blitzbetrieb befindet.



2. Wählen Sie mit der Taste + oder – die gewünschte Leistungsstufe.

- Im TTL- oder manuellen Blitzbetrieb stehen folgende Leistungsstufen zur Verfügung: 1/1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32.
- In der Funktion "Stroboskopisches Blitzen" stehen nur die Leistungsstufen 1/8, 1/16 und 1/32 zur Verfügung.



3. Drücken Sie die Select-Taste.

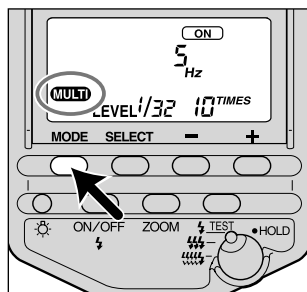
- Der im Display angezeigte Objektabstand ändert sich entsprechend der eingestellten Leistungsstufe.
- Die Leistungswahl kann unabhängig von den Funktionen **TTL**, **M**, **MULTI** erfolgen. Das Blitzgerät merkt sich die Einstellung für jede Funktion, so daß sie beim Umschalten erhalten bleibt.
- Im TTL-Blitzbetrieb wird automatisch die höchste Leistungsstufe eingestellt.
- Wird im manuellen Blitzbetrieb die Leistungsstufe 1/1 eingestellt, zündet der Blitz mit voller Blitzleistung, auf Einstellung 1/2 mit halber Blitzleistung.

STROBOSKOPISCHES BLITZEN (MULTI)



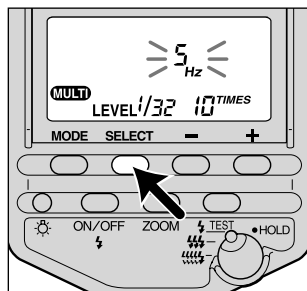
Bei dieser Funktion werden mehrere aufeinanderfolgende Blitze abgegeben. Die Blitzfrequenz und die Anzahl der Blitze kann manuell eingestellt werden. Mit dieser Funktion kann man mehrere Blitzbelichtungen auf ein einziges Bildfeld machen. Dies ist besonders interessant bei Bewegungsstudien.

- Stellen Sie Ihre Kamera auf manuelle Belichtungsfunktion (M). In anderen Belichtungsfunktionen ist das Stroboskopische Blitzen nicht möglich.



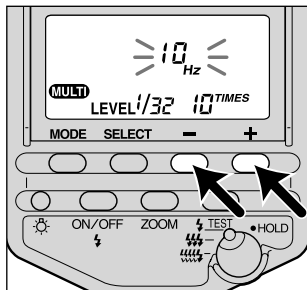
1. Stellen Sie Ihre Kamera auf manuelle Belichtungsfunktion (M).

2. Drücken Sie die Mode-Taste, um **MULTI** im Datenfeld anzuzeigen.



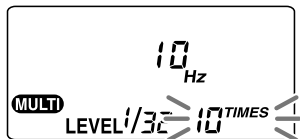
3. Drücken Sie die Select-Taste, bis [Hz] blinkt.

- Die aktuelle Blitzfrequenz (Anzahl der Blitze pro Sekunde) wird im Datenfeld angezeigt.



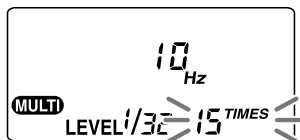
4. Wählen sie mit der Taste + oder – die gewünschte Blitzfrequenz.

- Folgende Frequenzen können gewählt werden: 100, 50, 40, 30, 20, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1
- Um die Werte schnell zu durchlaufen, halten Sie die Taste + oder – gedrückt.



5. Drücken Sie die Select-Taste, bis [TIMES] blinkt.

- Die aktuelle Anzahl der Blitze wird im Datenfeld angezeigt.

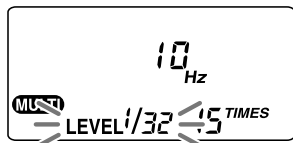


6. Wählen Sie mit der Taste + oder –, wie oft geblitzt werden soll.

- Folgende Blitzanzahl kann gewählt werden: --, 40, 35, 30, 25, 20, 15, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2
- Um die Werte schnell zu durchlaufen, halten Sie die Taste + oder – gedrückt.
- Wenn -- als Blitzanzahl gewählt wurde, wird der Blitz endlos weiter gezündet, solange der Verschuß offen ist.

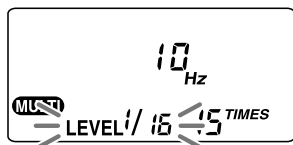
Fortsetzung nächste Seite

STROBOSKOPISCHES BLITZEN (MULTI)



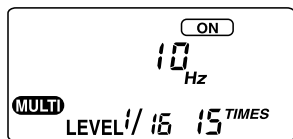
7. Drücken sie die Select-Taste, bis [LEVEL] im Datenfeld blinkt.

- Die aktuelle Leistungsstufe wird angezeigt.



8. Wählen Sie mit der Taste + oder – die gewünschte Leistungsstufe.

- Es können die Leistungsstufen 1/8, 1/16 und 1/32 gewählt werden.



9. Drücken Sie die Select-Taste.

10. Stellen Sie die Verschußzeit und Blende ein.


- Die Verschußzeit muß immer so gewählt werden, daß die Blitzsequenz innerhalb dieser Zeit abgegeben werden kann. Daraus folgt:

$\text{Blitzanzahl (TIME)} \div \text{Blitzfrequenz (Hz)} \leq \text{Verschußzeit.}$

Beispiel: Für die Einstellung von 10 gezündeten Blitzen und einer Frequenz von 5 Blitzen pro Sekunde ($10 \div 5 = 2$) ist eine Verschußzeit von mindestens 2 Sekunden erforderlich.

11. Wenn das Blitzgerät aufgeladen ist, drücken Sie den Auslöser für die Aufnahme.

- Der für die korrekte Belichtung mit einem Blitz geeignete Objektabstand wird im Datenfeld angezeigt.

- Um Verwacklungsunschärfen wegen der längeren Verschlusszeiten zu vermeiden, wird empfohlen, die Kamera auf ein Stativ zu montieren.
- Auf Stellung  oder HOLD wird mit gedrückter Handauslösetaste ein Testblitz mit den Einstellungen für Blitzfrequenz/Blitzanzahl/Leistungswahl gezündet.
- Die Custom-Funktionen erlauben den manuellen Blitzbetrieb, ohne daß die Kamera auf manuelle Belichtungsfunktion (M) gestellt werden muß (S. 66).

Maximale Blitzanzahl

Die maximale Blitzanzahl in der Funktion "Stroboskopisches Blitzen" wird durch die Batterieleistung beschränkt. Betrachten Sie die folgenden Werte als Leitzahlen.

Mit Alkali-Mangan Batterien

Leistungsstufe	Blitzfrequenz (Hz)														
	100	50	40	30	20	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
1/8	3	4	4	4	5	5	5	5	5	6	6	7	7	7	10
1/16	5	6	7	8	8	9	9	10	10	10	10	10	15	20	40
1/32	10	10	10	15	15	20	20	20	25	30	40	40*	40*	40*	40*

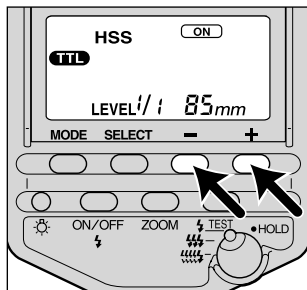
Mit wiederaufladbaren NiMH-Akkus

Leistungsstufe	Blitzfrequenz (Hz)														
	100	50	40	30	20	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
1/8	3	4	4	4	5	5	5	5	5	6	6	7	7	10	20
1/16	5	6	7	8	8	9	9	10	10	10	10	15	20	40	40*
1/32	10	15	15	15	15	20	25	25	30	40	40*	40*	40*	40*	40*

*40 bedeutet über 40

- Die maximale Blitzanzahl variiert je nach Batterietyp und Batteriezustand. Bei Verwendung des externen Batteriefachs EP-2 erhöhen sich die oben angegebenen Werte für die maximale Blitzanzahl.

ZURÜCKSETZEN AUF DIE STANDARDEINSTELLUNGEN



Wenn die Tasten + und – gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt gehalten werden, werden die meisten Blitzfunktionen auf ihre Grundeinstellungen zurückgesetzt.

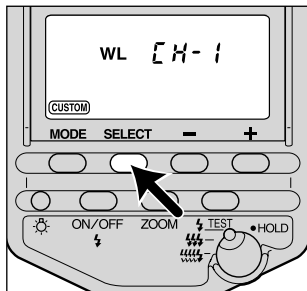
Funktion	Grundeinstellung	Seite
Ein-/Ausschaltung des Blitzgeräts	Ein (autom. Einschaltung oder Ein)	15
Blitzausleuchtung (Zoomreflektor)	Autozoom (85mm)	23
Blitzfunktion (TTL/M/MULTI)	TTL	36
High-Speed-Synchronisation (HSS)	Ein	38
Drahtlose Blitzfernsteuerung (WL)	Aus	40
Blitzverhältnissteuerung (RATIO)	Aus	–
Leistungswahl TTL/M	1/1	58
Leistungswahl Stroboskopisches Blitzen	1/32	62
Blitzfrequenz (Hz) Stroboskopisches Blitzen	5	60
Blitzanzahl (TIME) Stroboskopisches Blitzen	10	61

CUSTOM-FUNKTIONEN

Die Custom-Funktionen erlauben es, das Blitzgerät den speziellen fotografischen Wünschen anzupassen.

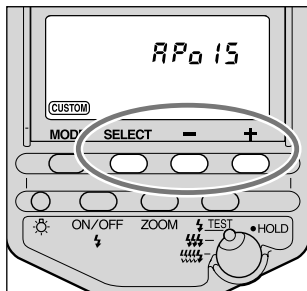
Der Fotograf kann 5 individuelle Einstellungen vornehmen:

- Kanalwahl für die drahtlose TTL-Blitzfernsteuerung (Kanal 1 – 4)
- Bereichsanzeige im Datenmonitor (Meter/Feet)
- Dauer des Standby-Betriebs bis zur automatischen Abschaltung (4/15/60 Minuten / dauerhaft eingeschaltet)
- Dauer des Standby-Betriebs bis zur automatischen Abschaltung im drahtlosen TTL-Blitzbetrieb (60 Minuten oder dauerhaft eingeschaltet)
- Wahl der Belichtungsfunktion, in der der manuelle Blitzbetrieb und Stroboskopisches Blitzen möglich ist (Nur M-Funktion / Alle Funktionen)



1. Drücken Sie 3 Sekunden lang die Select-Taste.

- Die erste Custom-Funktion (Kanalwahl für die drahtlose TTL-Blitzfernsteuerung) wird im Datenfeld angezeigt.



2. Drücken Sie die Select-Taste, um diese Funktion auszuwählen. Wählen Sie dann mit der Taste + oder – die gewünschte Einstellung.

- Mit jedem Druck der Select-Taste wird die nächste Custom-Funktion im Datenfeld angezeigt (siehe nächste Seite).

Fortsetzung nächste Seite

CUSTOM-FUNKTIONEN

Auswahl mit der Taste + oder -

1. Kanalwahl für die drahtlose TTL-Blitzfernsteuerung

WL CH-1 <small>(CUSTOM)</small>	CH-2	CH-3	CH-4
Kanal 1	Kanal 2	Kanal 3	Kanal 4

2. Bereichsanzeige im Datenmonitor (Meter/Feet)

<small>(CUSTOM)</small>	m	ft
m	ft	

3. Dauer des Standby-Betriebs bis zur automatischen Abschaltung

<small>(CUSTOM)</small>	AP04	AP015	AP060	AP0--
4 Minuten	15 Minuten	60 Minuten	dauerhaft eingeschaltet	

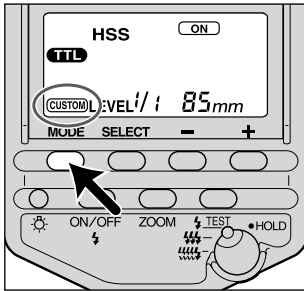
4. Dauer des Standby-Betriebs bis zur automatischen Abschaltung im drahtlosen TTL-Blitzbetrieb

<small>(CUSTOM)</small>	WL AP060	WL AP0--
60 Minuten	dauerhaft eingeschaltet	

5. Wahl der Belichtungsfunktion, in der der manuelle Blitzbetrieb und Stroboskopisches Blitzen möglich ist

<small>M</small> <small>MULTI</small> <small>(CUSTOM)</small>	M	PRSM
Nur M-Funktion	Alle Funktionen	

Auswahl mit der Select-Taste



3. Drücken Sie die Mode-Taste.

- Das Datenfeld wird auf das Grunddisplay zurückgestellt.
- Wenn in den Custom-Funktionen 3, 4 oder 5 eine andere Einstellung als die Grundeinstellung gewählt wurde, bleibt die Anzeige (CUSTOM) im Display stehen.

- Nach dem Einstellen des Kanals (siehe 1. Kanalwahl für die drahtlose TTL-Blitzfernsteuerung) muß das Blitzgerät erst wieder auf der Kamera montiert werden. Drücken Sie danach den Auslöser leicht an, um die Information an die Kamera zu übermitteln.
- Wenn "Alle Funktionen" gewählt wurde (siehe 5. Wahl der Belichtungsfunktion, in der der manuelle Blitzbetrieb und Stroboskopisches Blitzen möglich ist), kann in allen Belichtungsfunktionen mit manuellem und stroboskopischem Blitzen gearbeitet werden.
Empfehlung: Die besten Bilderergebnisse werden jedoch mit der M-Funktion erzielt.
- Auch bei ausgeschaltetem Blitzgerät oder beim Wechseln der Batterien bleiben die letzten Einstellungen erhalten.

ANHANG

Bitte lesen Sie bei der Verwendung von anderem Systemzubehör die jeweilige Bedienungsanleitung parallel zur Anleitung des 5600HS (D).

Verwendung von SLR-Kameras der xi-Serie:

(Dynax 9xi, 7xi, 5xi, 3xi, 2xi, SPxi)

- In der Programmautomatik erfolgt die Blitzzuschaltung automatisch (9xi, 7xi, 5xi und 3xi). Manuelles Aufhellblitzen ist jederzeit möglich. Für Details schauen Sie bitte in die Bedienungsanleitung zur Kamera.
- In der Programmautomatik erfolgt die Blitzzuschaltung automatisch (2xi, SPxi). Manuelles Aufhellblitzen ist nicht möglich. Für Details schauen Sie bitte in die Bedienungsanleitung zur Kamera.
- Die Verschußzeit wird auch in der S-Funktion (Blendenautomatik) automatisch eingestellt (7xi, 5xi, 3xi, 2xi, SPxi).
- Die HSS-Funktion kann mit diesen Kameras nicht genutzt werden.
- Da die Dynax 9xi kein eingebautes Blitzgerät besitzt, können im drahtlosen TTL-Blitzbetrieb nur die Punkte [2] und [3] auf den Seiten 41 und 42 dieser Bedienungsanleitung genutzt werden. Zur Funktionsüberprüfung können Sie mit der AEL-Taste einen Testblitz zünden.
- Im drahtlosen TTL-Blitzbetrieb mit der Dynax 7xi, 5xi und 3xi hat nur der Punkt [1] auf Seite 41 dieser Bedienungsanleitung (Benutzung des eingebauten Blitzgerätes) Gültigkeit. Für Details schauen Sie bitte in die Bedienungsanleitung zur Kamera.
- Ein Testblitz zur Funktionsüberprüfung kann nicht gezündet werden, solange das Eye-Start-System aktiv ist.
- Im drahtlosen TTL-Blitzbetrieb in Verbindung mit der Dynax 3xi muß Kanal 1 eingestellt sein.
- Der drahtlose TTL-Blitzbetrieb ist mit den Kameras Dynax 2xi und SPxi nicht möglich.

Verwendung von SLR-Kameras der i-Serie:

(Dynax 8000i, 7000i, 5000i, 3000i)

- In der Programmautomatik erfolgt die Blitzzuschaltung automatisch. Manuelles Aufhellblitzen ist nur mit der Dynax 8000i möglich. Für Details schauen Sie bitte in die Bedienungsanleitung zur Kamera.
- In der S-Funktion (Blendenautomatik) erfolgt die Blitzzuschaltung automatisch. Die Verschlusszeit wird ebenfalls automatisch gesteuert.
- Die HSS-Funktion und die drahtlose TTL-Blitzsteuerung kann mit diesen Kameras nicht genutzt werden.
- Um Fehlbelichtungen zu vermeiden sollte in Verbindung mit den Kameras Dynax 5000i und 3000i die Blitzverhältnissteuerung nicht verwendet werden.

Verwendung älterer AF-Kameras

(Minolta 9000, 7000, 5000)

- Der Blitzschuhadapter FS-1200 ist erforderlich. Für Details schauen Sie bitte in die Bedienungsanleitung zum Blitzschuhadapter.

Verwendung der APS-Spiegelreflexkameras

(Vectis S-1, S-100)

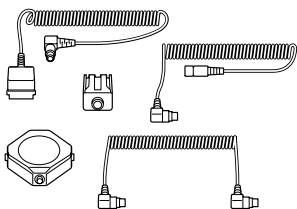
- In der Programmautomatik erfolgt die Blitzzuschaltung automatisch. Manuelles Aufhellblitzen ist jederzeit möglich.
- Die Verschlusszeit wird auch in der S-Funktion (Blendenautomatik) automatisch eingestellt.
- Die HSS-Funktion kann mit diesen Kameras nicht genutzt werden.
- Im drahtlosen TTL-Blitzbetrieb hat nur der Punkt [1] auf Seite 41 dieser Bedienungsanleitung (Benutzung des eingebauten Blitzgerätes) Gültigkeit. Für Details schauen Sie bitte in die Bedienungsanleitung zur Kamera.
- Da der Vectis S-100 ein Blitzschuh fehlt, ist nur der drahtlose TTL-Blitzbetrieb möglich. Stellen Sie Kanal 1 ein. Die Blitzverhältnissteuerung kann nicht verwendet werden.
- Im APS-Format werden Objektivbrennweiten von maximal 19 mm ausgeleuchtet, so daß beispielsweise das V-Zoomobjektiv 4-5,6/22-80mm problemlos verwendet werden kann.

Verwendung von SLR-Digital-Kameras

(Dimâge RD-3000 und RD-175)

- In der Programmautomatik erfolgt die Blitzzuschaltung automatisch. Manuelles Aufhellblitzen ist jederzeit möglich.
- Die Verschußzeit wird auch in der S-Funktion (Blendenautomatik) automatisch eingestellt.
- Die HSS-Funktion kann mit diesen Kameras nicht genutzt werden.
- Da die RD-3000 kein eingebautes Blitzgerät besitzt, können im drahtlosen TTL-Blitzbetrieb nur die Punkte [2] und [3] auf den Seiten 41 und 42 dieser Bedienungsanleitung genutzt werden. Zur Funktionsüberprüfung können Sie mit der SPOT-Taste einen Testblitz zünden.
- Im drahtlosen TTL-Blitzbetrieb in Verbindung mit der RD-175 hat nur der Punkt [1] auf Seite 41 dieser Bedienungsanleitung (Benutzung des eingebauten Blitzgerätes) Gültigkeit. Für Details schauen Sie bitte in die Bedienungsanleitung zur Kamera.

Blitzkabel und dazu passendes Zubehör

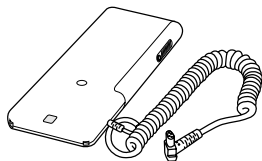


- Verbindungskabel OC-1100
- Anschlußschuh OS-1100
- Verlängerungskabel EX
- Verbindungskabel CD
- Dreifachanschluß TC-1000

Die Blitzkabel und das passende Zubehör werden immer dann benötigt, wenn die drahtlose TTL-Blitzfernsteuerung nicht möglich ist. Alle aufgeführten Kabel sind Spiralkabel und im ausgezogenen Zustand maximal 1 m lang. Mit einem Verlängerungskabel EX kann jede Kabelverbindung um jeweils 1 m verlängert werden. Die Maximallänge von insgesamt 6 m sollte nicht überschritten werden. Das Verbindungskabel OC-1100 wird eingesetzt, um das Programm-Blitzgerät von der Kamera zu trennen. Der Dreifachanschluß TC-1000 und das Verbindungskabel CD wird benötigt, um mehrere Blitzgeräte miteinander zu verbinden.

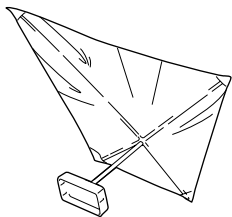
- Das Verbindungskabel OC-1100 kann direkt an die Zubehörschlußbuchse des Programm-Blitzgerätes 5600HS (D) angeschlossen werden. Der Anschlußschuh OS-1100 ist hierfür nicht erforderlich. Dieser wird nur benötigt, wenn das Blitzgerät auf einem Stativ montiert werden soll.

Externes Batteriepack EP-2 (Set)



Das externe Batteriepack EP-2 wird mit 6 Batterien des Typs AA bestückt. Die Wiederaufladezeiten werden halbiert, und der Blitzvorrat bzw. die Anzahl der Blitze verdoppelt.

Reflexschirm V (Set)



Dieses kompakte Zubehör wird auf den Reflektorkopf des Blitzgerätes aufgesteckt. Durch indirektes Blitzen ergibt sich eine harmonische und weiche Ausleuchtung. Der Reflexschirm lässt sich einfach zusammenfalten und findet daher auf kleinstem Raum Platz.

- Beim indirekten Blitzen wird der Blitzbereich nicht mehr angezeigt und die HSS-Funktion deaktiviert.

HINWEISE ZUR BENUTZUNG

Während des Fotografierens

- Das Blitzgerät erzeugt sehr helles, gleißendes Licht. Achten Sie bitte darauf, es nicht in unmittelbarer Nähe Ihrer Augen zu zünden.

Batteriehinweise

- Entnehmen Sie bitte die Batterien, falls das Blitzgerät längere Zeit nicht genutzt wird. Damit vermeiden Sie eine Beschädigung des Batteriefachs durch auslaufende Batterien.
- Die Eigenschaften von Alkali-Mangan Batterien sind abhängig von der Außentemperatur, der Lagerung usw. Der angezeigte Batteriezustand kann deshalb variieren. Nach einigen Minuten Benutzung steht in der Regel die volle Batteriekapazität wieder zur Verfügung. Bei blinkender Anzeige des Batteriezustands hilft es häufig, das Blitzgerät einige Male ein- und auszuschalten.
- Bei warmen Umgebungstemperaturen und bei Serienblitzaufnahmen können Lithium Batterien heiß werden. Die Anzeige des Batteriezustandes blinkt, und es ist einige Zeit nicht möglich, das Blitzgerät zu verwenden. Warten Sie, bis die Batterien abgekühlt sind.
- Bei der Verwendung von wiederaufladbaren Batterien, z.B. NiMH-Akkus, kann die Blitzleistung schlagartig nachlassen. Die Anzeige des Batteriezustandes blinkt, oder die Blitzfunktionen versagen. Wechseln Sie umgehend die Akkus, oder laden Sie sie wieder auf.
- Die in den technischen Daten angegebenen Leistungswerte sind Durchschnittswerte, die je nach Hersteller, Blitzgerätenutzung usw. schwanken.

Besondere Gebrauchshinweise

- Dieses Blitzgerät ist für den Einsatz bei Temperaturen zwischen -20°C und $+50^{\circ}\text{C}$ vorgesehen.
- Setzen Sie das Blitzgerät keinen harten Stößen, großer Hitze, Feuchtigkeit, Wasser, schädlichen Gasen oder Chemikalien aus. Lassen Sie das Blitzgerät vor allem nicht im Handschuhfach eines Autos liegen oder an anderen Plätzen, wo sie hohen Temperaturen ausgesetzt sein könnte.

- Bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs verändern sich Kontrast und Ansprechzeit der LCD-Anzeigen, so daß die Anzeigen schwer lesbar werden können. Bei sehr hohen Temperaturen können Datenmonitore vorübergehend dunkel werden. Nach kurzer Verweildauer unter mittleren Temperaturen verhält sich die Anzeige wieder normal.
- Wird das Blitzgerät plötzlichen Temperaturänderungen ausgesetzt (z.B. aus einer kalten Umgebung heraus in ein beheiztes Gebäude), kann es im Inneren des Gehäuses zu Kondensfeuchtigkeit kommen. Das können Sie vermeiden, indem Sie das Blitzgerät in einen Kunststoffbeutel legen und diesen verschließen, bevor Sie einen beheizten Raum betreten. Öffnen Sie den Beutel erst, wenn sich das Blitzgerät der Raumtemperatur angepaßt hat.
- Die Batterieleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab. Für längeren Kälteeinsatz empfehlen wir, das Blitzgerät während der Aufnahmepausen im Mantel nahe am Körper warmzuhalten und außerdem eine Ersatzbatterie in einer warmen Innentasche mitzuführen. Eine kalte Batterie kann sich bei normaler Temperatur wieder etwas erholen.
- Dieses Blitzgerät ist nicht wasserdicht oder spritzwassergeschützt. Achten Sie deshalb bei der Benutzung, z.B. am Strand, darauf, daß kein Wasser, Sand bzw. Salz ins Innere des Blitzgeräts gelangt.

Pflege

- Verwenden Sie keinen Alkohol und keine anderen chemischen Lösungsmittel zur Reinigung des Gehäuses. Wenn nötig, kann es mit einem weichen, trockenen Tuch abgewischt werden.
- Bewahren Sie das Blitzgerät bei Nichtgebrauch an einem kühlen und trockenen Ort, frei von Chemikalien und Staub auf. Wird das Blitzgerät längere Zeit nicht gebraucht, sollte sie mit einem feuchtigkeitsziehenden Mittel wie Silicagel aufbewahrt werden.
- Bei Fragen zum Blitzgerät wenden Sie sich an Ihren Fotohändler. Für detaillierte Informationen oder spezielle Fragen steht Ihnen auch gerne die Firma Minolta zur Verfügung.

BLITZLEISTUNG

Leitzahlen
(für Meter und
ISO 100):

Einzelblitz (normaler Blitzbetrieb)

Leistungs- wahl	Objektivbrennweite (mm)						
	17	24	28	35	50	70	85
1/1	18	30	32	38	44	50	56
1/2	12	21	22	26	31	35	38
1/4	9	15	16	19	22	25	27
1/8	6,4	10	11	13	15	17	19
1/16	4,5	7,5	8	9	11	12	13
1/32	3,2	5,3	5,7	6,7	7,8	8,8	9,7

Drahtlose TTL-Blitzfernsteuerung (Leitzahlen für Meter und ISO 100)

Leistungs- wahl	Objektivbrennweite (mm)						
	17	24	28	35	50	70	85
1/1	14	25	26	30	35	41	42

High-Speed-Synchronisation

Verschluß-zeit	Objektivbrennweite (mm)						
	17	24	28	35	50	70	85
1/250	6,7	12	13	15	17	19	22
1/500	4,5	8,6	9,5	10	12	13	16
1/1000	3,5	6	6,7	7,5	9	9,5	11
1/2000	2,4	4,3	4,5	5	6	6,7	8
1/4000	1,7	3	3,5	3,7	4,5	4,7	5,6
1/8000	1,2	2,1	2,4	2,5	3	3,5	4
1/12000	1	1,8	2	2,1	2,5	2,8	3,5

Blitzfolgezeit/
Blitzanzahl

	Alkali-Mangan	Lithium	NiMH-Akkus
Blitzfolgezeit (s)	0,2 – 11	0,2 – 13	0,2 – 8
Blitzanzahl	90 – 3200	250 – 8000	80 – 2800

- Bei der Blitzanzahl (Blitzvorrat) handelt es sich um Durchschnittswerte, bis frische Batterien komplett entladen sind.

Ausleuchtwinkel

Ausleuchtwinkel	Objektivbrennweite (mm)						
	17	24	28	35	50	70	85
Vertikal	115°	60°	53°	45°	34°	26°	23°
Horizontal	125°	78°	70°	60°	46°	36°	31°

**AF-
Beleuchtungsgerät** Wird automatisch abgegeben bei schwachem Kontrast und geringem Umgebungslicht.
Durchschnittlicher Arbeitsbereich (mit Dynax 7; großes AF-Meßfeld): 0,5 – 10 m für
Objektivbrennweiten von 24-105mm (bezogen auf 3 zentrale AF-Sensoren) und 0,5 – 5 m für
Objektivbrennweiten von 35-105mm (bezogen auf 6 zentrale AF-Sensoren).

Abmessungen 77,5 x 132 x 95,5 mm
(BxHxT)

Gewicht 370g (ohne Batterien)

Die technischen Daten entsprechen dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Änderungen vorbehalten.



KONICA MINOLTA

KONICA MINOLTA CAMERA, INC.

© 2003 Konica Minolta Camera, Inc. under the Berne
Convention and Universal Copyright Convention



9222-8841-14 P-G402
Printed in Japan